

Ständige Vorbemerkung der LB

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten folgende Regelungen:

1. Standardisierte Leistungsbeschreibung:

Dieses Leistungsverzeichnis (LV) wurde mit der Standardisierten Leistungsbeschreibung Hochbau, Version 20, 2015-05, herausgegeben vom Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMFWF), erstellt.

2. Unklarheiten, Widersprüche:

Bei etwaigen Unklarheiten oder Widersprüchen in den Formulierungen gilt nachstehende Reihenfolge:

1. Folgetext einer Position (vor dem zugehörigen Grundtext)
2. Positionstext (vor den Vorbemerkungen)
3. Vorbemerkungen der Unterleistungsgruppe
4. Vorbemerkungen der Leistungsgruppe
5. Vorbemerkungen der Leistungsbeschreibung

3. Material/Erzeugnis/Type/Systeme:

Bauprodukte (z.B. Baumaterialien, Bauelemente, Bausysteme) werden mit dem Begriff Material bezeichnet, für technische Geräte und Anlagen werden die Begriffe Erzeugnis/Type/Systeme verwendet.

4. Bieterangaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Die in den Bieterlücken angebotenen Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme entsprechen mindestens den in der Ausschreibung bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen.

Angebote Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme gelten für den Fall des Zuschlages als Vertragsbestandteil. Änderungen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter die im Leistungsverzeichnis bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen vollständig nach (Erfüllung der Mindestqualität).

5. Beispielhaft genannte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Sind im Leistungsverzeichnis zu einzelnen Positionen zusätzlich beispielhafte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeführt, können in der Bieterlücke gleichwertige Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeboten werden. Die Kriterien der Gleichwertigkeit sind in der Position beschrieben.

Setzt der Bieter in die Bieterlücke keine Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme seiner Wahl ein, gelten die beispielhaft genannten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme als angeboten.

6. Zulassungen:

Alle verwendeten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme haben alle für den projektspezifischen Verwendungszweck erforderlichen Zulassungen oder CE-Kennzeichen.

7. Leistungsumfang:

Jede Bezugnahme auf bestimmte technische Spezifikationen gilt grundsätzlich mit dem Zusatz, dass auch rechtlich zugelassene gleichwertige technische Spezifikationen vom Auftraggeber anerkannt werden, sofern die Gleichwertigkeit vom Auftragnehmer nachgewiesen wird.

Alle beschriebenen Leistungen umfassen auch das Liefern der zugehörigen Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme einschließlich Abladen, Lagern und Fördern (Verträgen) bis zur Einbaustelle.

Sind für die Inbetrieb- oder Ingebrauchnahme einer erbrachten Leistung besondere Überprüfungen, Befunde, Abnahmen, Betriebsanleitungen oder Dokumentationen erforderlich, sind etwaige Kosten hierfür in die Einheitspreise einkalkuliert.

8. Nur Liefern:

Ist ausdrücklich nur das Liefern vereinbart, ist der Transport bis zur vereinbarten Abladestelle (Lieferadresse) und das Abladen in die Einheitspreise einkalkuliert.

9. Nur Verarbeiten oder Versetzen/Montieren:

Ist ausdrücklich nur das Verarbeiten oder Versetzen/Montieren von Materialien/Erzeugnissen/Typen/Systemen vereinbart, ist das Fördern (Vertragen) von der Lagerstelle oder von der Abladestelle bis zur Einbaustelle in den jeweiligen Einheitspreis der zugehörigen Verarbeitungs- oder Versetz-/Montagepositionen einkalkuliert.

10. Geschoße:

Alle Leistungen gelten ohne Unterschied der Geschoße.

Kommentar:

Leistungsumfang:

In den ÖNORMEN enthaltene Beschreibungen (z.B. über Ausführungen, Nebenleistungen, Bauhilfsmaterialien, Ausmaßfeststellung, Abrechnung) werden in den Texten des Leistungsverzeichnisses in der Regel nicht mehr angeführt.

Vorgaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:

Eine beispielhafte Vorgabe eines bestimmten Produktes, einer bestimmten Type oder eines bestimmten Systems ist nur mit dem Zusatz "oder gleichwertig" zulässig.

Herkunftskennzeichen (im Leistungsverzeichnis):

Vorbemerkungen und Positionen aus einer StLB sind ohne Angabe " ", aus einer Ergänzungs-LB mit "+" oder frei formuliert mit "Z" gekennzeichnet.

Frei formulierte Texte sind entsprechend der Form des LV zu gliedern.

Wird eine Vorbemerkung frei formuliert, werden alle hierarchisch unverändert übernommenen untergeordneten Gruppen, Vorbemerkungen und Positionen mit dem Vorbemerkungskennzeichen "V" gekennzeichnet.

Mehrfachverwendung (im Leistungsverzeichnis):

Falls es notwendig ist, eine wählbare Vorbemerkung oder Position mehrfach zu verwenden (z.B. bei unterschiedlichen Angaben zu einer Lücke: "Betrifft Position(en)" oder "Materialwahl" oder bei Verwendung von Zusammengehörigkeitsgruppen) ist zur Unterscheidung die Mehrfachverwendung anzuwenden. Dies hat mit dem Mehrfachverwendungskennzeichen gemäß ÖNORM zu erfolgen.

09

Versetzarbeiten

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

1. Wandkonstruktion:

Auf die Erfordernisse der umgebenden Wandkonstruktion wird geachtet.

Alle Versetzarbeiten werden so durchgeführt, dass Beeinträchtigungen der Schall- und Wärmedämmung durch Beschädigungen an bestehenden Bauteilen nicht eintreten.

Auf etwaige Mängel an den umschließenden Bauteilen wird der Auftraggeber vor Ausführung der Versetzarbeiten nachweislich hingewiesen.

2. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- Arbeitsgerüste für die angegebene Arbeitshöhe, einschließlich erhöhtem Aufwand für den Materialtransport und sonstiger Erschwernisse
- Distanzhalter bei Zargen oder Stöcken mit Zementmörtel untermauern
- das Einlegen von mindestens 1 cm dicken Dämmstreifen zwischen Türstöcken, Zargen oder Türrahmen und der Rohdecke

3. Arbeitshöhen:

Sind keine Arbeitshöhen angegeben, gilt eine Arbeitshöhe bis 3,2 m.

Kommentar:

Fugen:

Das Ausbilden von Bauanschluss-, Acryl- oder Silikonfugen ist in der Leistungsgruppe des jeweiligen Gewerkes beschrieben (z.B. Maler, Fliesenleger, Fenster).

Unterfangungs- und Instandsetzungsarbeiten:

Unterfangungs- und sonstige Instandsetzungsarbeiten sind in der LG 14 beschrieben.

Frei zu formulieren (z.B.):

- das Befestigen von Konsolen oder sonstigen Bauteilen an Wänden
- das Entfernen der Untermauerung der Zargendistanzhalter
- Arbeitshöhen über 3,2 m (einschließlich aller Erschwernisse und Gerüste)
- Angaben (wählbare Vorbemerkungen) und Positionen gemäß Werkvertragsnorm und der ÖNORM B 2110, in Ergänzung zur standardisierten Leistungsbeschreibung.

Literaturhinweis (z.B.):

- ÖNORM B 2206 Mauer- und Versetzarbeiten Werkvertragsnorm
- ÖNORM B 5330 ff. Türen

09PA + Lüftungsbausteine (PROMAT)

Version 2018

Leistungsumfang:

Im Folgenden ist das Liefern, einschließlich Einbau bzw. Montage von **Lüftungsbausteinen** beschrieben.

Hersteller- und Verarbeitungsrichtlinien:

Alle Leistungen erfolgen gemäß den Hersteller- und Verarbeitungsrichtlinien und gemäß der Normen.

Einbau- oder Montagerichtlinien:

Einbau- oder Montagerichtlinien gemäß den Angaben des Herstellers werden eingehalten.

Aufzahlungen/Zubehör/Anlagenteile:

Positionen für Aufzahlungen (Az), Zubehör und Anlagenteile beschreiben Ergänzungen zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

- 09PA01 + Lüftungsbaustein als intumeszierendes Verschlussystem für Be- und Entlüftungsöffnungen in Leichtbauwänden ≥ 100 mm dick, beidseitig mit mind. 2 x 12,5 mm Feuerschutzplatten beplankt, oder in Massivwänden ≥ 100 mm dick und mind. 450 kg/m³ Rohdichte, Expansionstemperatur ca. 190°, klassifiziert nach EN 13501-2:2007 +A1:2009, Brandabschottung in Übereinstimmung mit der ETAG 026-4:2012, als Basis Einheitstemperaturzeitkurve nach EN 1363-1:2000, Abstand von Boden, Decke oder angrenzenden Wänden mind. 70 mm, Abstand von anderen Objekten mind.

100 mm, verkettet bis zu 4 Lüftungsbausteinen in Leichtbauwänden bzw. bis zu 8 Lüftungsbausteinen in Massivwänden, Abstand zwischen Verkettungselementen mind. 50 mm, Einzelelement Größe 100 x 100 x 80 mm, freier Lüftungsquerschnitt ca. 69%, klassifiziert EI120, Verkettungselemente klassifiziert EI90, Anordnung der Verkettungselemente horizontal oder vertikal, bis 4 Stk. quadratisch, oder L-förmig max. 2 Elemente übereinander in der Leichtbauwand bzw. 3 Elemente übereinander in der Massivwand.

z.B. mit PROMAT PROMASTOP®-IM GRILL, Klassifizierungsbericht IBS 315020416-A, oder Gleichwertiges.

09PA01A + Lüftungsbaust.Einzelelement EI120 Leichtbau-/Massivwand

Lüftungsbaustein Einzelelement EI120 in Leichtbau- oder Massivwand.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

09PA01B + Lüftungsbaust.Verkettungselement EI90 Leichtbau-/Massivwand

Lüftungsbaustein Verkettungselement EI90 in Leichtbau- oder Massivwand, aus max. 4 Stk., abgerechnet die Anzahl der Einzelstücke.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

09PA01C + Lüftungsbaust.Verkettungselement EI90 Massivwand

Lüftungsbaustein Verkettungselement EI90 in Massivwand, aus max. 8 Stk., abgerechnet die Anzahl der Einzelstücke.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

10

Putz

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

1. Begriffe:

In der Folge wird für lotrechte oder für bis 20 Prozent geneigte Flächen in Innenräumen der Begriff Wand verwendet, für Untersichten, ohne Unterschied, ob waagrecht oder geneigt (z.B. bei Stiegen- und Treppenläufen), der Begriff Decke.

Für verputzte Flächen an Gebäudeaußenseiten, einschließlich etwaiger waagrechter oder geneigter Untersichten von auskragenden Bauteilen, wird der Begriff Fassade verwendet.

2. Putzmörtel:

Der Auftragnehmer bestimmt die Ausführung als Hand- oder Maschinenputz, die Verwendung von Werk- oder Baustellen-Putzmörtel sowie die Anzahl von Lagen oder Schichten, wobei Herstellervorschriften, Normbestimmungen und Regeln des Handwerkes eingehalten werden.

3. Flächengliederung:

Wand-, Decken- und Fassadenflächen sind ohne Gliederung ausgeführt.

4. Neigungen, Treppen, Rampen:

Leistungen an Wänden und Decken (Untersichten) gelten ohne Unterschied der Neigungen der verputzten Flächen bis 20 Prozent Neigung des Fußbodens. Angaben über die Neigung erfolgen im Verhältnis der Höhe zur projizierten waagrechten Länge.

5. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

5.1 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- bei Innenputzen alle Arbeitsgerüste für die angegebene Höhe, einschließlich erhöhtem Aufwand für den Materialtransport und sonstiger Erschwernisse
- bei Außenputz der Aufwand für erhöhten Materialtransport und alle sonstigen Erschwernisse
- das Ausgleichen von Unebenheiten bis ca. 10 mm
- Putzprofile, die nur als Arbeiterleichterung bei der Herstellung von geradlinigen Außenkanten und Grenzlinien einschließlich Nuten dienen
- Sicherheitseinrichtungen (z.B. Geländer), die wegen Putzarbeiten entfernt werden müssen, werden entsprechend dem Arbeitnehmerschutzgesetz, wenn erforderlich auch mehrmals, wieder angebracht
- das An- oder Einputzen von Leitungen, die Wände durchdringen, soweit dies im Zuge von Verputzarbeiten auszuführen ist

5.2 Wand- und Deckenanschlüsse:

Der Anschluss von Wand- und Deckenflächen erfolgt gemäß ÖNORM mit einer scharfen Ichse.

5.3 Oberflächen:

Die Oberfläche bei gipshaltigen Putzen ist nach Wahl des Auftraggebers verrieben oder glatt (malfähig), ohne Unterschied des Einheitspreises, ausgeführt.

Die Oberfläche bei zementhaltigen Putzen ist, ohne Unterschied des Einheitspreises, abgezogen und zugestoßen oder für das Belegen mit Fliesen gerichtet.

6. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Aufzahlungspositionen gelten ohne Unterschied der Höhe.

Kommentar:

Toleranzen im Hochbau:

Für geputzte Wände und Decken gilt die ÖNORM DIN 18002.

Putzgründe:

Die ÖNORM (Putzmörtel, Regeln der Verwendung und Verarbeitung) unterscheidet folgende Untergründe mit den in Tabelle A.4. bis A.11. angeführten Ausführungsmöglichkeiten:

- Mauer- und Hohlziegel, Ziegelelemente

- Hohlblocksteine und zementgebundene Vollsteine (MWK)
- Porenbeton-Steine (P-Bet.)
- Beton und Leichtbeton (Bet.)
- Holzspan-Mantelsteine mit und ohne Zusatzdämmung (HSP-MS)
- Holzspan-Dämmplatten, einschichtig, mitbetoniert als Mantelbeton oder mechanisch befestigt auf Mauerwerk (HSP-DP)
- Holzspan-Mehrschicht-Dämmplatten, zwei- oder dreischichtig, mitbetoniert als Mantelbeton oder mechanisch befestigt auf Mauerwerk (HSP-MDP)
- Holzwolle-Dämmplatten, einschichtig, mitbetoniert als Mantelbeton oder mechanisch befestigt auf Mauerwerk (HW-DP)
- Holzwolle-Mehrschicht-Dämmplatten, zwei- oder dreischichtig, mitbetoniert als Mantelbeton oder mechanisch befestigt auf Mauerwerk (HW-MDP)

Bei Angaben bezüglich unterschiedlicher Putzgründe sind die jeweiligen Positionen unter Anwendung des Mehrfachverwendungskennzeichens gemäß ÖNORM zu verwenden.

Schlitze - Durchbrüche:

Schlitze und Durchbrüche sind in der LG 15 beschrieben.

Wärmedämmverbundsysteme:

Wärmedämmverbundsysteme sind in der LG 44 beschrieben.

Instandsetzungsarbeiten:

Das Abschlagen und Entsorgen des bestehenden Putzes bei Sanierputzarbeiten ist in der LG 02 beschrieben.

Frei zu formulieren (z.B.):

- das Verputzen von Leibungen (wenn eine Aufmaßfeststellung erwünscht ist)
- Oberflächenausführungen für das Aufbringen von matten und halbmatten Anstrichen, glatten Tapeten und glatten Wandbekleidungen sowie bei Glanzeffekten
- eine andere als "einfache" Gliederungen bei Wand-, Decken- und Fassadenflächen (eine entsprechende, dem Leistungsverzeichnis beigefügte Dokumentation wird empfohlen)
- Innenwärmedämmungen einschließlich Verputzen
- Kalkputze
- Zementputze
- Wärmedämmputze
- Leicht- und Leichtgrundputze
- Vorhangschienen
- bei Instandsetzungsarbeiten das Erneuern von Putzträgern, das Verfestigen des Untergrundes und chemische Behandlungen
- Sanierputze nach einem Trockenlegungsverfahren
- Angaben (wählbare Vorbemerkungen) und Positionen gemäß Werkvertragsnorm und der ÖNORM B 2110, in Ergänzung zur standardisierten Leistungsbeschreibung

Literaturhinweis (z.B.):

- ÖNORM B 2210 Putzarbeiten - Werkvertragsnorm
- ÖNORM B 3346 Putzmörtel - Regeln für die Verwendung und Verarbeitung
- ÖNORM B 3347 Textilglasgitter für Putzarmierung
- ÖNORM DIN 18202 Toleranzen im Hochbau - Bauwerke

10PA + Beschichtungen auf Betonflächen (PROMAT)

Version 2018

Leistungsumfang:

Im Folgenden ist das **Herstellen von Beschichtungen auf Betonflächen** beschrieben.

Hersteller- und Verarbeitungsrichtlinien:

Alle Leistungen erfolgen gemäß den Hersteller- und Verarbeitungsrichtlinien und gemäß der Normen.

Aufzahlungen/Zubehör/Anlagenteile:

Positionen für Aufzahlungen (Az), Zubehör und Anlagenteile beschreiben Ergänzungen zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

10PA01 + Feuerschutzspritzputz als gebrauchsfertige Feststoffmischung, zementgebundene mineralische Fasern, Raumgewicht ρ 250 kg/m³ \pm 1,5%, Alkalität 10, Wärmeleitfähigkeit 0,043 W/m²K bei 24°, Abrissfähigkeit 0,0016-0,038 N/mm², Euroklasse A1 nach EN 13501-1, Schallabsorptionsklasse B bei 35 mm Schichtstärke, Feuerwiderstand R15 bis R240 in Abhängigkeit von der Schichtstärke, Auftrag mit Spritzmaschine, max. Schichtstärke 80 mm je Arbeitsgang, min. Trockenschichtstärke 10 mm, max. Trockenschichtstärke 80 mm, für Betondecken und -wände mit einseitiger Feuerbelastung, $d \geq 120$ mm, sowie Betonträger und -stützen mit mehrseitiger Feuerbelastung, $b \geq 150$ mm, Betongüte \leq C60 nach EN 1992-1 und -2, Raumgewicht 2330 kg/m³.

Die Bemessung der Schichtstärke erfolgt nach der höchstzulässigen Temperatur an der Oberfläche des Betonbauteiles und/oder nach der höchstzulässigen Temperatur in der ersten Bewehrungsebene, berechnet nach Eurocode, bzw. nach der äquivalenten Betondicke, berechnet nach ENV 13381-3, Anhang C und EN 1992-1/-2, Anhang A.

z.B. mit PROMAT PROMASPRAY®-F250, Promat-Konstruktion 480.20, Nachweis ETA 10/0148, oder Gleichwertiges.

10PA01A + Feuerschutzspritzputz F250 R30

Spritzputzbeschichtung R30 von grundierten Betonflächen, Materialauftrag mit Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Schichtstärke,

Schichtstärke: μ m

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: μ m

L: S: EP: 0,00 m² PP:

10PA01B + Feuerschutzspritzputz F250 R60

Spritzputzbeschichtung R60 von grundierten Betonflächen, Materialauftrag mit Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Schichtstärke,

Schichtstärke: μ m

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: μ m

L: S: EP: 0,00 m² PP:

10PA01C + Feuerschutzspritzputz F250 R90

Spritzputzbeschichtung R90 von grundierten Betonflächen, Materialauftrag mit Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Schichtstärke,

Schichtstärke: μ m

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

10PA02 + Feuerschutzspritzputz als gebrauchsfertige Feststoffmischung, zementgebundenes Vermiculit, Raumgewicht ρ 365 kg/m³ ±1,5%, Alkalität 12-12,5, Wärmeleitfähigkeit 0,095 W/m²K bei 20°, Druckfestigkeit 563 kPa, Euroklasse A1 nach EN 13501-1, Schallabsorptionsklasse B bei 35 mm Schichtstärke, Feuerwiderstand R15 bis R240 in Abhängigkeit von der Schichtstärke, Auftrag mit Spritzmaschine, max. Schichtstärke 20 mm je Arbeitsgang, min. Trockenschichtstärke 8 mm, max. Trockenschichtstärke 58 mm,
 Die Bemessung der Schichtstärke erfolgt nach der höchstzulässigen Temperatur an der Oberfläche des Betonbauteiles und/oder nach der höchstzulässigen Temperatur in der ersten Bewehrungsebene, berechnet nach Eurocode, bzw. nach der äquivalenten Betondicke, berechnet nach ENV 13381-3, Anhang C und EN 1992-1/-2, Anhang A.
 z.B. mit PROMAT PROMASPRAY®-C450, Promat-Konstruktion 480.21, Nachweis ETA 13/0379, oder Gleichwertiges.

10PA02A + **Feuerschutzspritzputz C450 R30**
 Spritzputzbeschichtung R30 von grundierten Betonflächen, Materialauftrag mit Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Schichtstärke,
 Schichtstärke: µm
 Angebotenes Erzeugnis:
 Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm
 L: S: EP: 0,00 m² PP:

10PA02B + **Feuerschutzspritzputz C450 R60**
 Spritzputzbeschichtung R60 von grundierten Betonflächen, Materialauftrag mit Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Schichtstärke,
 Schichtstärke: µm
 Angebotenes Erzeugnis:
 Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm
 L: S: EP: 0,00 m² PP:

10PA02C + **Feuerschutzspritzputz C450 R90**
 Spritzputzbeschichtung R90 von grundierten Betonflächen, Materialauftrag mit Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Schichtstärke,
 Schichtstärke: µm
 Angebotenes Erzeugnis:
 Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm
 L: S: EP: 0,00 m² PP:

10PA03 + Feuerschutzspritzputz als gebrauchsfertige Feststoffmischung, gipsgebundenes Vermiculit, Raumgewicht ρ 310 kg/m³ ±1,5%, Alkalität 8-8,5, Wärmeleitfähigkeit 0,078 W/m²K, Euroklasse A1 nach EN 13501-1, Feuerwiderstand R15 bis R240 in Abhängigkeit von der Schichtstärke,

Auftrag mit Spritzmaschine, max. Schichtstärke 20 mm je Arbeitsgang, max. Schichtstärke der Beschichtung 52 mm,

Die Bemessung der Schichtstärke erfolgt nach der höchstzulässigen Temperatur an der Oberfläche des Betonbauteiles und/oder nach der höchstzulässigen Temperatur in der ersten Bewehrungsebene, berechnet nach Eurocode, bzw. nach der äquivalenten Betondicke, berechnet nach ENV 13381-3, Anhang C und EN 1992-1/-2, Anhang A.

z.B. mit PROMAT PROMASPRAY®-P300, Promat-Konstruktion 480.22, Nachweis ETA 11/0043, oder Gleichwertiges.

10PA03A + Feuerschutzspritzputz P300 R30

Spritzputzbeschichtung R30 von grundierten Betonflächen, Materialauftrag mit Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Schichtstärke,

Schichtstärke: µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

10PA03B + Feuerschutzspritzputz P300 R60

Spritzputzbeschichtung R60 von grundierten Betonflächen, Materialauftrag mit Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Schichtstärke,

Schichtstärke: µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

10PA03C + Feuerschutzspritzputz P300 R90

Spritzputzbeschichtung R90 von grundierten Betonflächen, Materialauftrag mit Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Schichtstärke,

Schichtstärke: µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

32

Konstruktiver Stahlbau

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

1. Qualitätsanforderungen:

Stahlbauarbeiten werden entsprechend der (den) ausgeschriebenen Ausführungsklasse(n) gemäß ÖNORM in einer für die Fertigung der Konstruktionsteile sowohl größenmäßig als auch von der Kran-, Maschinen- und der Prüfgeräteausstattung her geeigneten Betriebsstätte ausgeführt.

1.1 Ausführungsklasse:

Für tragende Bauteile gilt die Ausführungsklasse EXC2 gemäß ÖNORM EN 1090-2. Die ONR 21090 enthält einen Leitfaden zur Auswahl der Ausführungsklassen.

1.2 Schweißbefähigung:

Die entsprechende Qualifikation gemäß ÖNORM EN 1090-2 wird vor Auftragserteilung nachgewiesen.

1.3 Schweißnähte:

Hinsichtlich der Qualität der Schweißnähte gilt die ÖNORM EN 1090-2 in Verbindung mit der ÖNORM EN ISO 5817.

1.4 Schrauben:

Planmäßig vorgespannte Verbindungen sind mit Schraubengarnituren der Güteklasse 8.8 oder 10.9 ausgeführt.

1.5 Verankerungen:

Stahlkonstruktionen werden auf vom Auftraggeber beigestellte Verankerungen (z.B. Schweißgründe, Ankerteile, Gewindestangen) versetzt. Der Unterguss oder Verguss erfolgt durch den Auftraggeber.

2. Maßtoleranzen:

Es gelten die in der ÖNORM EN 1090-2 festgelegten Toleranzen. Für die ergänzenden Toleranzen gilt die Klasse 1.

3. Korrosionsschutzarbeiten:

Für Korrosionsschutzarbeiten gilt:

- die ÖNORM EN 1090-2 in Verbindung mit der ÖNORM EN ISO 12944 Teil 1 bis Teil 8 für Beschichtungen
- die ÖNORM EN ISO 1461
- die Richtlinie zum Stückverzinken von Stahlbauteilen des Österreichischen Stahlbauverbandes und der Berufsgruppe Feuerverzinker für Korrosionsschutz durch Verzinken

4. Einkalkulierte Leistungen/Leistungsumfang:

Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- alle Positionen gelten ohne Unterschied der Höhen
- Kosten der für die Stahlbaumontage erforderlichen mobilen Aufstiegshilfen (z.B. Hubsteiger, Scherenbühne)
- Arbeitsgerüste, einschließlich erhöhtem Aufwand für den Materialtransport und sonstiger Erschwernisse
- alle Positionen sind mit Stahl S 235 JR gemäß EN 10025-2 ausgeführt
- eine Werkstoff-Prüfbescheinigung wird für alle Positionen gemäß ÖNORM EN 1090-2 erbracht
- das Verkeilen und/oder Verschrauben der Stahlkonstruktionsteile
- das Erstellen von fertigungsspezifischen Unterlagen für den eigenen Gebrauch (z.B. Einzelteilzeichnungen, Schweißpläne, Schachtelpläne) gemäß Richtlinie für Zeichnungen im Stahlbau des Österreichischen Stahlbauverbandes; eine Übergabe der Unterlagen an den Auftraggeber wird gesondert vereinbart

5. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

Im Werk angeschweißte Anschlusselemente, Knotenbleche, Kopf- und Fußplatten sowie Verbindungsmittel werden in ihrem Ausmaß den Massen der Leistungen (Positionen) zugerechnet, an die sie angeschlossen sind.

Lose gelieferte Bleche und Verbindungsmittel werden in ihrem Ausmaß den Massen der Leistungen (Positionen) zugerechnet, an die sie angeschlossen sind.

Kommentar:

Allgemeines:

Teile der technischen Bearbeitung sind als Planungskosten/Sonderkosten in der ULG 01 beschrieben.

In Sonderfällen kann die Stahlbauleistung durch eine funktionale Beschreibung dargestellt werden. Diese hat die wesentlichen Randbedingungen (z.B. Objektgrößen, Stützweiten, Trägerteilungen) und konstruktive Randbedingungen für anschließende Bauteile (z.B. Bekleidungen, Wand- und Deckenkonstruktionen) sowie Last- und Berechnungsnormen zu beinhalten.

Für diese Art der Projektdarstellung sind nur die Position 32.02 01A oder "nach Auslegung AN" anzuwenden.

Baustellengemeinkosten:

Baustellengemeinkosten (z.B. Hebezeuge) sind in der LG 01 beschrieben.

Korrosionsschutz:

Unter Bezugnahme auf die erwartete Schutzdauer

- kurz (K) 2 bis 5 Jahre
- mittel (M) 5 bis 15 Jahre
- lang (L) über 15 Jahre

und die Korrosivitätskategorien C1 bis C5 werden in der ÖNORM EN ISO 12 944 informative Empfehlungen gegeben. Die Empfehlungen werden zu Beschichtungssystemen zusammengefasst und sind in den Tabellen A1 bis A8 für strahlentrosteten Untergrund und in der Tabelle A9 für feuerverzinkten Untergrund angegeben.

Der Korrosionsschutz ist in der ULG 32.21 und 32.22 beschrieben.

Handentrostung (St 2) wird nur bei Ausbesserungsarbeiten und im Inneren von Gebäuden angewendet.

Brandschutz:

Die Anforderungen an den Feuerwiderstand von Bauteilen sind Gegenstand behördlicher Festlegungen im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens.

Die Brandschutzrichtlinie des Österreichischen Stahlbauverbandes gibt Hinweise für den Nachweis von Stahlbauteilen unter Brandbelastung.

Literaturverzeichnis (z.B.):

- OIB-Richtlinien
- ÖNORM EN 1990: Grundlagen der Tragwerksplanung
- ÖNORM B 1990: Grundlagen der Tragwerksplanung - Nationale Festlegungen zu ÖNORM EN 1990/A1 und nationale Ergänzungen
- ÖNORM EN 1991: Einwirkungen auf Tragwerke
- ÖNORM B 1991: Einwirkungen auf Tragwerke - Nationale Festlegung zu ÖNORM EN 1991
- ÖNORM EN 1993-1: Bemessung und Konstruktion von Stahlteilen
- ÖNORM B 1993-1: Bemessung und Konstruktion von Stahlteilen - Nationale Festlegungen zu ÖNORM EN 1993-1 und nationale Ergänzungen
- ÖNORM EN 1090-2: Ausführung von Stahltragwerken und Aluminiumtragwerken - Teil 2: Technische Anforderungen an Tragwerke aus Stahl
- ONR 21090: Leitfaden zur Auswahl der Ausführungsklassen
- Richtlinien des österreichischen Stahlbauverbandes (www.stahlbauverband.at)

32PA + Feuerschutzbeschichtungen auf Stahl (PROMAT)

Version 2018

Leistungsumfang:

Im Folgenden ist das **Herstellen von Feuerschutzbeschichtungen** beschrieben.

Hersteller- und Verarbeitungsrichtlinien:

Alle Leistungen erfolgen gemäß den Hersteller- und Verarbeitungsrichtlinien und gemäß der Normen.

Aufzahlungen/Zubehör/Anlagenteile:

Positionen für Aufzahlungen (Az), Zubehör und Anlagenteile beschreiben Ergänzungen zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

32PA01 + Grundierung von gereinigten und entfetteten Stahlflächen für:

- PROMAPAIN[®]-SC3 und PROMAPAIN[®]-SC4
- PROMASPRAY[®]-F250 und PROMASPRAY[®]-C450
- PROMASPRAY[®]-P300

32PA01A + Grundierung f.Feuerschutzbeschichtung PROMAPAIN-SC3

Mit Anstrichen aus Alkyd, Zwei-Komponenten-Epoxid, zinkreiches Epoxid oder Zinksilikat; bei verzinkten Stahlteilen ist ein ätzender Anstrich vor der Grundierung erforderlich.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

32PA01B + Grundierung f.Feuerschutzbeschichtung PROMAPAIN-SC4

Mit Zwei-Komponenten-Epoxid.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

32PA01C + Grundierung f.Feuerschutzspritzputz PROMASPRAY-F250

Mit Bonding Latex oder PSK 101, Promat-Konstruktionen 415.20 und 445.20, Nachweis ETA 10/0148, Auftrag ca. 100 ml/m².

L: S: EP: 0,00 m² PP:

32PA01D + Grundierung f.Feuerschutzspritzputz PROMASPRAY-C450

Mit Bonding Latex oder PSK 101, Promat-Konstruktionen 415.21 und 445.21, Nachweis ETA 10/0148, Auftrag ca. 100 ml/m².

L: S: EP: 0,00 m² PP:

32PA01E + Grundierung f.Feuerschutzspritzputz PROMASPRAY-P300

Mit Bondseal, Promat-Konstruktionen 415.22 und 445.22, Nachweis ETA 11/0043, Auftrag ca. 150 ml/m².

L: S: EP: 0,00 m² PP:

32PA02 + Feuerschutzbeschichtung mit wasserbasierendem und intumeszierendem Anstrich, weiß, Rohdichte ca. 1,35 kg/dm³, Festkörpergehalt ca. 71%, Expansionsverhältnis ca. 1:15, Viskosität ca. 30 Pas bei 20°C, Verbrauch ca. 2 kg/m² je mm Trockenschichtstärke, Verarbeitungstemperatur +5° bis +40°, VOC-Gehalt ≤1,5 g/l, geprüft nach ÖNORM ENV 13381-3, frei von Halogenen, APEO, Boraten, Fasern und Weichmachern, für Feuerwiderstandsdauer R15 bis R180 nach EN 13501-2,

für Stützen und Träger aus offenen Profilen (H- und I) sowie Hohlprofilen (FRQ, FRR).

z.B. mit PROMAT PROMAPAIN[®]-SC3, Promat-Konstruktionen 415.30 und 445.30, Nachweis ETA 13/0356, oder Gleichwertiges.

32PA02A + Feuerschutzbeschichtung SC3 R30 Stützen 4-seitig

Stützen (vierseitig), R30

Feuerschutzbeschichtung von grundierten Stahlflächen, Schichtstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur, Materialauftrag mit Pinsel, Rolle oder Airless-Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Trockenschichtstärke,

erforderliche Trockenschichtstärke bei Verwendung von PROMAPAIN[®]-SC3

- bei einem Ap/V-Wert von _____ m⁻¹, _____ µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

32PA02B + Feuerschutzbeschichtung SC3 R30 Träger 3-seitig

Träger (dreiseitig), R30

Feuerschutzbeschichtung von grundierten Stahlflächen, Schichtstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur, Materialauftrag mit Pinsel, Rolle oder Airless-Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Trockenschichtstärke,

erforderliche Trockenschichtstärke bei Verwendung von PROMAPAIN[®]-SC3

- bei einem Ap/V-Wert von _____ m⁻¹, _____ µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

32PA02C + Feuerschutzbeschichtung SC3 R60 Stützen 4-seitig

Stützen (vierseitig), R60

Feuerschutzbeschichtung von grundierten Stahlflächen, Schichtstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur, Materialauftrag mit Pinsel, Rolle oder Airless-Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Trockenschichtstärke,

erforderliche Trockenschichtstärke bei Verwendung von PROMAPAIN[®]-SC3

- bei einem Ap/V-Wert von m⁻¹, µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

32PA02D + Feuerschutzbeschichtung SC3 R60 Träger 3-seitig

Träger (dreiseitig), R60

Feuerschutzbeschichtung von grundierten Stahlflächen, Schichtstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur, Materialauftrag mit Pinsel, Rolle oder Airless-Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Trockenschichtstärke,

erforderliche Trockenschichtstärke bei Verwendung von PROMAPAIN[®]-SC3

- bei einem Ap/V-Wert von m⁻¹, µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

32PA02E + Feuerschutzbeschichtung SC3 R90 Stützen 4-seitig

Stützen (vierseitig), R90

Feuerschutzbeschichtung von grundierten Stahlflächen, Schichtstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur, Materialauftrag mit Pinsel, Rolle oder Airless-Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Trockenschichtstärke,

erforderliche Trockenschichtstärke bei Verwendung von PROMAPAIN[®]-SC3

- bei einem Ap/V-Wert von m⁻¹, µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

32PA02F + Feuerschutzbeschichtung SC3 R90 Träger 3-seitig

Träger (dreiseitig), R90

Feuerschutzbeschichtung von grundierten Stahlflächen, Schichtstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur, Materialauftrag mit Pinsel, Rolle oder Airless-Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Trockenschichtstärke,

erforderliche Trockenschichtstärke bei Verwendung von PROMAPAIN[®]-SC3

- bei einem Ap/V-Wert von _____ m⁻¹, _____ µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

32PA03 + Feuerschutzbeschichtung mit wasserbasierendem und intumeszierendem Anstrich, weiß, Rohdichte ca. 1,30 kg/dm³, Festkörpergehalt ca. 68%, Viskosität ca. 30 Pas bei 20°C, Verbrauch ca. 2 kg/m² je mm Trockenschichtstärke, Verarbeitungstemperatur +5° bis +40°, VOC-Gehalt ≤ 3 g/l, geprüft nach ÖNORM ENV 3381-3, frei von Halogenen, APEO, Boraten, Fasern und Weichmachern, für Feuerwiderstandsdauer R15 bis R120 nach EN 13501-2,

für Stützen und Träger aus offenen Profilen (H- und I bis R120) sowie Hohlprofilen (FRQ, FRR bis R90).

z.B. mit PROMAT PROMAPAIN[®]-SC4, Promat-Konstruktionen 415.40 und 445.40, Nachweis ETA 13/0198, oder Gleichwertiges.

32PA03A + Feuerschutzbeschichtung SC4 R30 Stützen 4-seitig

Stützen (vierseitig), R30

Feuerschutzbeschichtung von grundierten Stahlflächen, Schichtstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur, Materialauftrag mit Pinsel, Rolle oder Airless-Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Trockenschichtstärke,

erforderliche Trockenschichtstärke bei Verwendung von PROMAPAIN[®]-SC4

- bei einem Ap/V-Wert von _____ m⁻¹, _____ µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

32PA03B + Feuerschutzbeschichtung SC4 R30 Träger 3-seitig

Träger (dreiseitig), R30

Feuerschutzbeschichtung von grundierten Stahlflächen, Schichtstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur, Materialauftrag mit Pinsel, Rolle oder Airless-Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Trockenschichtstärke,

erforderliche Trockenschichtstärke bei Verwendung von PROMAPAIN[®]-SC4

- bei einem Ap/V-Wert von _____ m⁻¹, _____ µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: μm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

32PA03C + Feuerschutzbeschichtung SC4 R60 Stützen 4-seitig

Stützen (vierseitig), R60

Feuerschutzbeschichtung von grundierten Stahlflächen, Schichtstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur, Materialauftrag mit Pinsel, Rolle oder Airless-Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Trockenschichtstärke,

erforderliche Trockenschichtstärke bei Verwendung von PROMAPAIN[®]-SC4

- bei einem Ap/V-Wert von m⁻¹, μm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: μm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

32PA03D + Feuerschutzbeschichtung SC4 R60 Träger 3-seitig

Träger (dreiseitig), R60

Feuerschutzbeschichtung von grundierten Stahlflächen, Schichtstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur, Materialauftrag mit Pinsel, Rolle oder Airless-Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Trockenschichtstärke,

erforderliche Trockenschichtstärke bei Verwendung von PROMAPAIN[®]-SC4

- bei einem Ap/V-Wert von m⁻¹, μm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: μm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

32PA03E + Feuerschutzbeschichtung SC4 R90 Stützen 4-seitig

Stützen (vierseitig), R90

Feuerschutzbeschichtung von grundierten Stahlflächen, Schichtstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur, Materialauftrag mit Pinsel, Rolle oder Airless-Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Trockenschichtstärke,

erforderliche Trockenschichtstärke bei Verwendung von PROMAPAIN[®]-SC4

- bei einem Ap/V-Wert von m⁻¹, μm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: μm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

32PA03F + Feuerschutzbeschichtung SC4 R90 Träger 3-seitig

Träger (dreiseitig), R90

Feuerschutzbeschichtung von grundierten Stahlflächen, Schichtstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur, Materialauftrag mit Pinsel, Rolle oder Airless-Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Trockenschichtstärke,

erforderliche Trockenschichtstärke bei Verwendung von PROMAPAIN[®]-SC4

- bei einem Ap/V-Wert von _____ m⁻¹, _____ µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

32PA10 + Feuerschutzbeschichtung als gebrauchsfertige Feststoffmischung, zementgebundene mineralische Fasern, Raumgewicht ρ 250 kg/m³ ±1,5%, Alkalitat 10, Wärmeleitfähigkeit 0,043 W/m²K bei 24°, Abrissfähigkeit 0,0016-0,038 N/mm², Euroklasse A1 nach EN 13501-1, Schallabsorptionsklasse B bei 35 mm Schichtstärke, Feuerwiderstand R15 bis R240 in Abhängigkeit von der Schichtstärke (Bemessung nach Eurocode unter Berücksichtigung der kritischen Stahlbemessungstemperatur), Auftrag mit Spritzmaschine, max. Schichtstärke 80 mm je Arbeitsgang, min. Trockenschichtstärke 10 mm, max. Trockenschichtstärke 80 mm,

für offene Profile mit einem Ap/V-Wert 50 bis 410 m⁻¹, bei eckigen Hohlprofilen Bemessung der Schichtstärke nach ONORM EN 13381-4, Anhang A

z.B. mit PROMAT PROMASPRAY[®]-F250, Promat-Konstruktionen 415.20 und 445.20, Nachweis ETA 10/0148, oder Gleichwertiges.

32PA10A + Feuerschutzspritzputz F250 R30 Stützen/Träger

Stützen und Träger, R30

Spritzputzbeschichtung von grundierten Stahlflächen, Schichtstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur, Materialauftrag mit Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Trockenschichtstärke,

erforderliche Trockenschichtstärke bei Verwendung von PROMASPRAY[®]-F250

- bei einem Ap/V-Wert von _____ m⁻¹, _____ µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

32PA10B + Feuerschutzspritzputz F250 R60 Stützen/Träger

Stützen und Träger, R60

Beschichtung von grundierten Stahlflächen, Schichtstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur, Materialauftrag mit Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Trockenschichtstärke,

erforderliche Trockenschichtstärke bei Verwendung von PROMASPRAY[®]-F250

- bei einem Ap/V-Wert von _____ m⁻¹, _____ µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

32PA10C + Feuerschutzspritzputz F250 R90 Stützen/Träger

Stützen und Träger, R90

Beschichtung von grundierten Stahlflächen, Schichtstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur, Materialauftrag mit Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Trockenschichtstärke,

erforderliche Trockenschichtstärke bei Verwendung von PROMASPRAY®-F250

- bei einem Ap/V-Wert von m⁻¹, µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

32PA11 + Feuerschutzbeschichtung als gebrauchsfertige Feststoffmischung, zementgebundenes

Vermiculit, Raumgewicht ρ 365 kg/m³ \pm 1,5%, Alkalität 12 - 12,5, Wärmeleitfähigkeit 0,095 W/m²K bei 20°, Druckfestigkeit 563 kPa, Euroklasse A1 nach EN 13501-1, Schallabsorptionsklasse B bei 35 mm Schichtstärke, Feuerwiderstand R15 bis R240 in Abhängigkeit von der Schichtstärke (Bemessung nach Eurocode unter Berücksichtigung der kritischen Stahlbemessungstemperatur), Auftrag mit Spritzmaschine, max. Schichtstärke 20 mm je Arbeitsgang, min. Trockenschichtstärke 8 mm, max. Trockenschichtstärke 58 mm,

für offene Profile mit einem Ap/V-Wert 50 bis 410 m⁻¹, bei eckigen Hohlprofilen Bemessung der Schichtstärke nach ONORM EN 13381-4, Anhang A

z.B. mit PROMAT PROMASPRAY®-C450, Promat-Konstruktionen 415.21 und 445.21, Nachweis ETA 13/0379, oder Gleichwertiges.

32PA11A + Feuerschutzspritzputz C450 R30 Stützen/Träger

Stützen und Träger, R30

Spritzputzbeschichtung von grundierten Stahlflächen, Schichtstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur, Materialauftrag mit Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Trockenschichtstärke,

erforderliche Trockenschichtstärke bei Verwendung von PROMASPRAY®-C450

- bei einem Ap/V-Wert von m⁻¹, µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

32PA11B + Feuerschutzspritzputz C450 R60 Stützen/Träger

Stützen und Träger, R60

Beschichtung von grundierten Stahlflächen, Schichtstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur, Materialauftrag

mit Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Trockenschichtstärke,

erforderliche Trockenschichtstärke bei Verwendung von PROMASPRAY®-C450

- bei einem Ap/V-Wert von _____ m⁻¹, _____ µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

32PA11C + Feuerschutzspritzputz C450 R90 Stützen/Träger

Stützen und Träger, R90

Beschichtung von grundierten Stahlflächen, Schichtstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur, Materialauftrag mit Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Trockenschichtstärke,

erforderliche Trockenschichtstärke bei Verwendung von PROMASPRAY®-C450

- bei einem Ap/V-Wert von _____ m⁻¹, _____ µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

32PA12 + Feuerschutzbeschichtung als gebrauchsfertige Feststoffmischung, gipsgebundenes Vermiculit, Raumgewicht ρ 310 kg/m³ \pm 1,5%, Alkalität 8 - 8,5, Wärmeleitfähigkeit 0,078 W/m²K, Euroklasse A1 nach EN 13501-1, Feuerwiderstand R15 bis R240 in Abhängigkeit von der Schichtstärke (Bemessung nach Eurocode unter Berücksichtigung der kritischen Stahlbemessungstemperatur), Auftrag mit Spritzmaschine, max. Schichtstärke 20 mm je Arbeitsgang, min. Trockenschichtstärke 8 mm, max. Trockenschichtstärke 52 mm,

für offene Profile mit einem Ap/V-Wert 50 bis 410 m⁻¹, bei eckigen Hohlprofilen Bemessung der Schichtstärke nach ONORM EN 13381-4, Anhang A

z.B. mit PROMAT PROMASPRAY®-P300, Promat-Konstruktionen 415.22 und 445.22, Nachweis ETA 11/0043, oder Gleichwertiges.

32PA12A + Feuerschutzspritzputz P300 R30 Stützen/Träger

Stützen und Träger, R30

Spritzputzbeschichtung von grundierten Stahlflächen, Schichtstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur, Materialauftrag mit Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Trockenschichtstärke,

erforderliche Trockenschichtstärke bei Verwendung von PROMASPRAY®-P300

- bei einem Ap/V-Wert von _____ m⁻¹, _____ µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

32PA12B + Feuerschutzspritzputz P300 R60 Stützen/Träger

Stützen und Träger, R60

Beschichtung von grundierten Stahlflächen, Schichtstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur, Materialauftrag mit Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Trockenschichtstärke,

erforderliche Trockenschichtstärke bei Verwendung von PROMASPRAY®-P300

- bei einem Ap/V-Wert von _____ m⁻¹, _____ µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

32PA12C + Feuerschutzspritzputz P300 R90 Stützen/Träger

Stützen und Träger, R90

Beschichtung von grundierten Stahlflächen, Schichtstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur, Materialauftrag mit Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Trockenschichtstärke,

erforderliche Trockenschichtstärke bei Verwendung von PROMASPRAY®-P300

- bei einem Ap/V-Wert von _____ m⁻¹, _____ µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

32PB + Feuerschutzbekleidungen von Stahlbauteilen (PROMAT)

Version 2018

Leistungsumfang:

Im Folgenden sind **Feuerschutzbekleidungen** von Stahlbauteilen beschrieben.

Hersteller- und Verarbeitungsrichtlinien:

Alle Leistungen erfolgen gemäß den Hersteller- und Verarbeitungsrichtlinien und gemäß der Normen.

Aufzahlungen/Zubehör/Anlagenteile:

Positionen für Aufzahlungen (Az), Zubehör und Anlagenteile beschreiben Ergänzungen zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

32PB20 + Bekleidung von Stahlbauteilen mit Feuerschutzplatten aus technischem Kalziumsilikat, dimensionsstabil, selbsttragend, Euroklasse A1 nach EN 13501-1, geprüft nach EN 13381-4, Plattengewicht ca. 7,5 kg/cm², Biegezugfestigkeit σ 3,0 N/mm², Zugfestigkeit Z 1,0 N/mm² Druckfestigkeit 4,7 N/mm², Wärmeleitfähigkeit λ 0,189 W/m²K, Wasserdampfdiffusionszahl μ ca. 4,0, ein- oder zweilagige Verkleidung, Platten stumpf gestoßen verschraubt/geklammert, Feuerwiderstandsdauer R30 bis R90 gemäß EN 13501-2, abhängig vom Ap/V-Wert sowie der kritischen Bemessungstemperatur nach Eurocode,

z.B. mit PROMAT PROMATECT®-200, Promat-Konstruktionen 215 und 245, Nachweis Efectis Assessment Report 2012-Efectis-R0225, oder Gleichwertiges.

32PB20A + **Feuerschutzbekleidung -200 R30 Stützen 4-seitig**

Stützen (vierseitig), R30

Bekleidung für offene Profile oder Hohlprofile, Plattenstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur,

erforderliche Plattendicke bei Verwendung von PROMATECT®-200

- bei einem Ap/V-Wert von _____ m⁻¹, _____ mm

Angebotenes Erzeugnis:

Plattendicke bei angebotenen Erzeugnis: mm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

32PB20B + **Feuerschutzbekleidung -200 R30 Träger 3-seitig**

Träger (dreiseitig), R30

Bekleidung für offene Profile oder Hohlprofile, Plattenstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur,

erforderliche Plattendicke bei Verwendung von PROMATECT®-200

- bei einem Ap/V-Wert von _____ m⁻¹, _____ mm

Angebotenes Erzeugnis:

Plattendicke bei angebotenen Erzeugnis: mm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

32PB20C + **Feuerschutzbekleidung -200 R60 Stützen 4-seitig**

Stützen (vierseitig), R60

Bekleidung für offene Profile oder Hohlprofile, Plattenstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur,

erforderliche Plattendicke bei Verwendung von PROMATECT®-200

- bei einem Ap/V-Wert von _____ m⁻¹, _____ mm

Angebotenes Erzeugnis:

Plattendicke bei angebotenem Erzeugnis: mm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

32PB20D + Feuerschutzbekleidung -200 R60 Träger 3-seitig

Träger (dreiseitig), R60

Bekleidung für offene Profile oder Hohlprofile, Plattenstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur,

erforderliche Plattendicke bei Verwendung von PROMATECT®-200

- bei einem Ap/V-Wert von m⁻¹, mm

Angebotenes Erzeugnis:

Plattendicke bei angebotenem Erzeugnis: mm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

32PB20E + Feuerschutzbekleidung -200 R90 Stützen 4-seitig

Stützen (vierseitig), R90

Bekleidung für offene Profile oder Hohlprofile, Plattenstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur,

erforderliche Plattendicke bei Verwendung von PROMATECT®-200

- bei einem Ap/V-Wert von m⁻¹, mm

Angebotenes Erzeugnis:

Plattendicke bei angebotenem Erzeugnis: mm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

32PB20F + Feuerschutzbekleidung -200 R90 Träger 3-seitig

Träger (dreiseitig), R90

Bekleidung für offene Profile oder Hohlprofile, Plattenstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur,

erforderliche Plattendicke bei Verwendung von PROMATECT®-200

- bei einem Ap/V-Wert von m⁻¹, mm

Angebotenes Erzeugnis:

Plattendicke bei angebotenem Erzeugnis: mm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

32PB21 + Bekleidung von Stahlbauteilen mit zementgebundenen Silikat-Feuerschutzplatten, feuchtigkeitsunempfindlich, dimensionsstabil, selbsttragend, Euroklasse A1 nach EN 13501-1, geprüft nach EN 13381-4, Plattengewicht ca. 8,9 kg/cm², Biegezugfestigkeit σ 7,6 N/mm², Zugfestigkeit Z 4,8 N/mm², Druckfestigkeit 9,3 N/mm², Wärmeleitfähigkeit λ 0,175 W/m²K, Wasserdampfdiffusionszahl μ ca. 20, ein- oder zweilagige Verkleidung, Platten stumpf gestoßen verschraubt/geklammert, Feuerwiderstandsdauer R30 bis R90 gemäß EN 13501-2, abhängig

vom A_p/V -Wert sowie der kritischen Bemessungstemperatur nach Eurocode,

z.B. mit PROMAT PROMATECT®-H, Promat-Konstruktionen 415 und 445, Nachweis Efectis Assessment Report 2013-Efectis-R0334a, oder Gleichwertiges.

32PB21A + Feuerschutzbekleidung -H R30 Stützen 4-seitig

Stützen (vierseitig), R30

Bekleidung für offene Profile oder Hohlprofile, Plattenstärke bemessen nach A_p/V -Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur,

erforderliche Plattendicke bei Verwendung von PROMATECT®-H

- bei einem A_p/V -Wert von _____ m^{-1} , _____ mm

Angebotenes Erzeugnis:

Plattendicke bei angebotenen Erzeugnis: mm

L: S: EP: 0,00 m^2 PP:

32PB21B + Feuerschutzbekleidung -H R30 Träger 3-seitig

Träger (dreiseitig), R30

Bekleidung für offene Profile oder Hohlprofile, Plattenstärke bemessen nach A_p/V -Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur,

erforderliche Plattendicke bei Verwendung von PROMATECT®-H

- bei einem A_p/V -Wert von _____ m^{-1} , _____ mm

Angebotenes Erzeugnis:

Plattendicke bei angebotenen Erzeugnis: mm

L: S: EP: 0,00 m^2 PP:

32PB21C + Feuerschutzbekleidung -H R60 Stützen 4-seitig

Stützen (vierseitig), R60

Bekleidung für offene Profile oder Hohlprofile, Plattenstärke bemessen nach A_p/V -Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur,

erforderliche Plattendicke bei Verwendung von PROMATECT®-H

- bei einem A_p/V -Wert von _____ m^{-1} , _____ mm

Angebotenes Erzeugnis:

Plattendicke bei angebotenen Erzeugnis: mm

L: S: EP: 0,00 m^2 PP:

32PB21D + Feuerschutzbekleidung -H R60 Träger 3-seitig

Träger (dreiseitig), R60

Bekleidung für offene Profile oder Hohlprofile, Plattenstärke bemessen nach A_p/V -Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur,

erforderliche Plattendicke bei Verwendung von PROMATECT®-H

- bei einem A_p/V -Wert von _____ m^{-1} , _____ mm

Angebotenes Erzeugnis:

Plattendicke bei angebotenem Erzeugnis: mm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

32PB21E + Feuerschutzbekleidung -H R90 Stützen 4-seitig

Stützen (vierseitig), R90

Bekleidung für offene Profile oder Hohlprofile, Plattenstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur,

erforderliche Plattendicke bei Verwendung von PROMATECT®-H

- bei einem Ap/V-Wert von m⁻¹, mm

Angebotenes Erzeugnis:

Plattendicke bei angebotenem Erzeugnis: mm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

32PB21F + Feuerschutzbekleidung -H R90 Träger 3-seitig

Träger (dreiseitig), R90

Bekleidung für offene Profile oder Hohlprofile, Plattenstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur,

erforderliche Plattendicke bei Verwendung von PROMATECT®-H

- bei einem Ap/V-Wert von m⁻¹, mm

Angebotenes Erzeugnis:

Plattendicke bei angebotenem Erzeugnis: mm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

39

Trockenbauarbeiten

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

1. Leistungsumfang/Einkalkulierte Leistungen:

1.1 Nachweise (soweit sich der Wert nicht aus der ÖNORM ergibt) durch einen Prüfbericht einer Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle:

- für die Standfestigkeit der Wandkonstruktionen
- für die geforderte Feuerwiderstandsklasse der Wandkonstruktionen
- für den geforderten Schallschutzwert (Rw) der Wandkonstruktionen

1.2 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- Höhen bis 3,2 m, wenn keine Höhe angegeben ist
- Gerüste (z.B. Arbeitsgerüste, Aufstiegshilfen) für die angegebene Höhe, einschließlich erhöhtem Aufwand für den Materialtransport und sonstiger Erschwernisse
- bei Ständerwänden und Bekleidungen das Herstellen und Schließen von Öffnungen bis 0,01 m²
- bei Ständerwänden eine Dämmschicht aus 5 cm Mineralwolle
- ein starrer Anschluss der Profile mit Dichtungstreifen an Wand, Decke und Boden
- das Verspachteln von Plattenstößen und Befestigungsmitteln erfolgt gemäß ÖNORM mit der Qualitätsstufe 2
- bei Eckausbildungen eingespachtelte Glasfaser- oder Papierstreifen
- das Ausgleichen von Unebenheiten mit einer Ausgleichsschicht bis 20 mm bei Wandbekleidungen
- das Erstellen von Wänden in 2 Arbeitstakten

2. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:

2.1 Höhen über 3,2 bis 5 m:

Die Abgeltung der Erschwernisse bei Höhen über 3,2 bis 5 m ist mit einer Aufzählung geregelt, in die auch Gerüstmehrkosten (z.B. für Arbeitsgerüste, Aufstiegshilfen) einkalkuliert sind.

Bei Wänden mit einer Höhe über 3,2 bis 5 m wird die Aufzählung von der Aufstandsfläche bis Oberkante dieser Wand, also die gesamte Wandhöhe und nicht nur die höher gelegenen Teilflächen, verrechnet.

Wände mit einer Höhe von Null bis über 3,2 m werden durch gedachte lotrechte seitliche Begrenzungen gegenüber etwaigen Wänden mit einer Höhe von Null bis 3,2 m, auch bei schrägem oberem Abschluss, abgegrenzt.

2.2 Öffnungen:

Öffnungen, für oder ohne Einbauten, bis 4 m² werden hohl für voll abgerechnet.

Das Ausbilden von Randausbildungen und Leibungen bis 30 cm Breite, einschließlich Kantenausbildung und etwaige Anschlussfugen an Einbauteile, ist in die Einheitspreise einkalkuliert.

Kommentar:

Baustellengemeinkosten können mit eigenen Positionen aus der LG 01 ausgeschrieben werden.

Brandabschottungen sind in der standardisierten Leistungsbeschreibung Haustechnik beschrieben.

Frei zu formulieren (z.B.):

- Systeme mit Holzständer
- Zargen für Wände mit doppeltem Ständerwerk
- leitfähige Doppelböden
- Durchdringungen bei Dampfbremsen
- das Ausbilden von geraden oder geneigten Deckenschürzen aus Gipskartonplatten (einschließlich Unterkonstruktion sowie alle Anschlussarbeiten, ohne Unterschied, ob waagrechte oder senkrechte Flächen) mit einer Höhe über 100 cm
- Abtreppungen bei Deckenbekleidungen aus Gipskartonplatten
- das Ausbilden von Nischen

- das abschnittsweise Schließen der Wände und Hilfskonstruktionen (z.B. Estrichstreifen)
- Angaben (wählbare Vorbemerkungen) und Positionen gemäß Werkvertragsnorm und der ÖNORM B 2110, in Ergänzung zur standardisierten Leistungsbeschreibung

Literaturverzeichnis (z.B.):

- ÖNORM B 1600: Barrierefreies Bauen - Planungsgrundlagen
- ÖNORM B 18202: Toleranzen im Hochbau - Bauwerke
- ÖNORM B 2212: Trockenbauarbeiten Werkvertragsnorm
- ÖNORM B 2340: Maßnahmen zur Erfüllung der Anforderungen an die Luftdichtheit der Gebäudehülle von Holz- und Holzferthäusern
- ÖNORM B 3415: Gipsplatten und Gipsplattensysteme - Regeln für die Planung und Verarbeitung
- ÖNORM B 3410: Gipsplatten für Trockenbausysteme (Gipskartonplatten) - Arten, Anforderungen und Prüfungen
- ÖNORM B 5330-10: Türen - Teil 10: Stahlzargen für Ständerwandsysteme mit Gipsplatten
- ÖNORM B 6000: Werkmäßig hergestellte Dämmstoffe für den Wärme- und/oder Schallschutz im Hochbau - Arten, Anwendung und Mindestanforderungen
- ÖNORM B 8115-1: Schallschutz und Raumakustik im Hochbau - Teil 1: Begriffe und Einheiten
- ÖNORM B 8115-2: Schallschutz und Raumakustik im Hochbau - Teil 2: Anforderungen an den Schallschutz
- ÖNORM B 8115-3: Schallschutz und Raumakustik im Hochbau - Teil 3: Raumakustik
- ÖNORM B 8115-4: Schallschutz und Raumakustik im Hochbau - Teil 4: Maßnahmen zur Erfüllung der schalltechnischen Anforderungen
- ÖNORM EN 520: Gipsplatten - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren
- ÖNORM EN 13501-1: Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten - Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten
- ÖNORM EN 13501-2: Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten - Teil 2: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Feuerwiderstandsprüfungen, mit Ausnahme von Lüftungsanlagen
- ÖNORM EN 14190: Gipsplattenprodukte aus der Weiterverarbeitung - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren
- ÖNORM EN 14496: Kleber auf Gipsbasis für Verbundplatten zur Wärme- und Schalldämmung und Gipsplatten - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren
- ÖNORM EN 14566: Mechanische Befestigungsmittel für Gipsplattensysteme - Begriffe, Anforderungen und Prüfverfahren
- ON-Regel 23415: Trockenestriche aus Gips
- ÖNORM DIN 18182-1: Zubehör für die Verarbeitung von Gipsplatten - Teil 1: Profile aus Stahlblech
- ÖNORM DIN 18182-2: Zubehör für die Verarbeitung von Gipsplatten - Teil 2: Schnellbauschrauben, Klammern und Nägel (Entwurf)

39PB + **Feuerschutzbekleidungen von Stahlbauteilen (PROMAT)**

Version 2018

Leistungsumfang:

Im Folgenden sind **Feuerschutzbekleidungen** von Stahlbauteilen beschrieben.

Hersteller- und Verarbeitungsrichtlinien:

Alle Leistungen erfolgen gemäß den Hersteller- und Verarbeitungsrichtlinien und gemäß der Normen.

Aufzahlungen/Zubehör/Anlagenteile:

Positionen für Aufzahlungen (Az), Zubehör und Anlagenteile beschreiben Ergänzungen zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

- 39PB01 + Bekleidung von Stahlbauteilen mit Feuerschutzplatten aus technischem Kalziumsilikat, dimensionsstabil, selbsttragend, Euroklasse A1 nach EN 13501-1, geprüft nach EN 13381-4, Plattengewicht ca. 7,5 kg/cm², Biegezugfestigkeit σ 3,0 N/mm², Zugfestigkeit Z 1,0 N/mm² Druckfestigkeit 4,7 N/mm², Wärmeleitfähigkeit λ 0,189 W/m²K, Wasserdampfdiffusionszahl μ ca. 4,0, ein- oder zweilagige Verkleidung, Platten stumpf gestoßen verschraubt/geklammert, Feuerwiderstandsdauer R30 bis R90 gemäß EN 13501-2, abhängig vom Ap/V-Wert sowie der kritischen Bemessungstemperatur nach Eurocode,

z.B. mit PROMAT PROMATECT®-200, Promat-Konstruktionen 215 und 245, Nachweis Efectis Assessment Report 2012-Efectis-R0225, oder Gleichwertiges.

39PB01A + Feuerschutzbekleidung -200 R30 Stützen 4-seitig

Stützen (vierseitig), R30

Bekleidung für offene Profile oder Hohlprofile, Plattenstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur,

erforderliche Plattendicke bei Verwendung von PROMATECT®-200

- bei einem Ap/V-Wert von m⁻¹, mm

Angebotenes Erzeugnis:

Plattendicke bei angebotenen Erzeugnis: mm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

39PB01B + Feuerschutzbekleidung -200 R30 Träger 3-seitig

Träger (dreiseitig), R30

Bekleidung für offene Profile oder Hohlprofile, Plattenstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur,

erforderliche Plattendicke bei Verwendung von PROMATECT®-200

- bei einem Ap/V-Wert von m⁻¹, mm

Angebotenes Erzeugnis:

Plattendicke bei angebotenen Erzeugnis: mm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

39PB01C + Feuerschutzbekleidung -200 R60 Stützen 4-seitig

Stützen (vierseitig), R60

Bekleidung für offene Profile oder Hohlprofile, Plattenstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur,

erforderliche Plattendicke bei Verwendung von PROMATECT®-200

- bei einem Ap/V-Wert von _____ m⁻¹, _____ mm

Angebotenes Erzeugnis:

Plattendicke bei angebotenen Erzeugnis: mm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

39PB01D + Feuerschutzbekleidung -200 R60 Träger 3-seitig

Träger (dreiseitig), R60

Bekleidung für offene Profile oder Hohlprofile, Plattenstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur,

erforderliche Plattendicke bei Verwendung von PROMATECT®-200

- bei einem Ap/V-Wert von _____ m⁻¹, _____ mm

Angebotenes Erzeugnis:

Plattendicke bei angebotenen Erzeugnis: mm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

39PB01E + Feuerschutzbekleidung -200 R90 Stützen 4-seitig

Stützen (vierseitig), R90

Bekleidung für offene Profile oder Hohlprofile, Plattenstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur,

erforderliche Plattendicke bei Verwendung von PROMATECT®-200

- bei einem Ap/V-Wert von _____ m⁻¹, _____ mm

Angebotenes Erzeugnis:

Plattendicke bei angebotenen Erzeugnis: mm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

39PB01F + Feuerschutzbekleidung -200 R90 Träger 3-seitig

Träger (dreiseitig), R90

Bekleidung für offene Profile oder Hohlprofile, Plattenstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur,

erforderliche Plattendicke bei Verwendung von PROMATECT®-200

- bei einem Ap/V-Wert von _____ m⁻¹, _____ mm

Angebotenes Erzeugnis:

Plattendicke bei angebotenen Erzeugnis: mm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

39PB02 + Bekleidung von Stahlbauteilen mit zementgebundenen Silikat-Feuerschutzplatten, feuchtigkeitsunempfindlich, dimensionsstabil, selbsttragend, Euroklasse A1 nach EN 13501-1, geprüft nach EN 13381-4, Plattengewicht ca. 8,9 kg/cm², Biegezugfestigkeit σ 7,6 N/mm², Zugfestigkeit Z 4,8 N/mm², Druckfestigkeit 9,3 N/mm², Wärmeleitfähigkeit λ 0,175 W/m²K,

Wasserdampfdiffusionszahl μ ca. 20, ein- oder zweilagige Verkleidung, Platten stumpf gestoßen verschraubt/geklammert, Feuerwiderstandsdauer R30 bis R90 gemäß EN 13501-2, abhängig vom A_p/V -Wert sowie der kritischen Bemessungstemperatur nach Eurocode,

z.B. mit PROMAT PROMATECT®-H, Promat-Konstruktionen 415 und 445, Nachweis Efectis Assessment Report 2013-Efectis-R0334a, oder Gleichwertiges.

39PB02A + Feuerschutzbekleidung -H R30 Stützen 4-seitig

Stützen (vierseitig), R30

Bekleidung für offene Profile oder Hohlprofile, Plattenstärke bemessen nach A_p/V -Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur,

erforderliche Plattendicke bei Verwendung von PROMATECT®-H

- bei einem A_p/V -Wert von _____ m^{-1} , _____ mm

Angebotenes Erzeugnis:

Plattendicke bei angebotenen Erzeugnis: mm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

39PB02B + Feuerschutzbekleidung -H R30 Träger 3-seitig

Träger (dreiseitig), R30

Bekleidung für offene Profile oder Hohlprofile, Plattenstärke bemessen nach A_p/V -Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur,

erforderliche Plattendicke bei Verwendung von PROMATECT®-H

- bei einem A_p/V -Wert von _____ m^{-1} , _____ mm

Angebotenes Erzeugnis:

Plattendicke bei angebotenen Erzeugnis: mm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

39PB02C + Feuerschutzbekleidung -H R60 Stützen 4-seitig

Stützen (vierseitig), R60

Bekleidung für offene Profile oder Hohlprofile, Plattenstärke bemessen nach A_p/V -Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur,

erforderliche Plattendicke bei Verwendung von PROMATECT®-H

- bei einem A_p/V -Wert von _____ m^{-1} , _____ mm

Angebotenes Erzeugnis:

Plattendicke bei angebotenen Erzeugnis: mm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

39PB02D + Feuerschutzbekleidung -H R60 Träger 3-seitig

Träger (dreiseitig), R60

Bekleidung für offene Profile oder Hohlprofile, Plattenstärke bemessen nach A_p/V -Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur,

erforderliche Plattendicke bei Verwendung von PROMATECT®-H

- bei einem Ap/V-Wert von m⁻¹, mm

Angebotenes Erzeugnis:

Plattendicke bei angebotenen Erzeugnis: mm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

39PB02E + Feuerschutzbekleidung -H R90 Stützen 4-seitig

Stützen (vierseitig), R90

Bekleidung für offene Profile oder Hohlprofile, Plattenstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur,

erforderliche Plattendicke bei Verwendung von PROMATECT®-H

- bei einem Ap/V-Wert von m⁻¹, mm

Angebotenes Erzeugnis:

Plattendicke bei angebotenen Erzeugnis: mm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

39PB02F + Feuerschutzbekleidung -H R90 Träger 3-seitig

Träger (dreiseitig), R90

Bekleidung für offene Profile oder Hohlprofile, Plattenstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur,

erforderliche Plattendicke bei Verwendung von PROMATECT®-H

- bei einem Ap/V-Wert von m⁻¹, mm

Angebotenes Erzeugnis:

Plattendicke bei angebotenen Erzeugnis: mm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

42

Glaserarbeiten

ÖNORMEN/Richtlinien:

Es gelten die von der Bundesinnung der Glaser herausgegebenen Technischen Richtlinien für das Glaserhandwerk und die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers. Bei Widersprüchen zueinander oder zu den ÖNORMEN wird der Bieter den Auftraggeber darauf hinweisen.

Rahmen und Flügel:

Die beschriebenen Leistungen gelten ohne Unterschied des Rahmens (z.B. Holz, Kunststoff, Metall) und ohne Unterschied, ob die Leistung feststehende Elemente oder bewegliche Flügel betrifft.

Formen und Abmessungen:

Die Positionen werden nach der Scheibenform unterschieden. Es werden Rechtecke ausgeführt. Sonderformen werden nach Formgruppen (Formgr.) unterteilt.

Die kleinste Abrechnungseinheit für Scheiben beträgt 0,5 m² je Stück. Bei Sonderformen wird die Fläche des kleinsten umschriebenen Rechteckes gemessen.

Rechteckige Scheiben, die die angegebene Standardgröße übersteigen, oder deren Seitenverhältnis länger als 1:7 ist (Überlänge), werden unter Angabe der Breite und Höhe jedes Rechteckes in eigenen Positionen nach der Gesamtfläche beschrieben.

Die für die Herstellung erforderlichen genauen Herstellungszeichnungen (Schablonen) werden vom Auftraggeber beigestellt oder in eigenen Positionen abgerechnet.

Abrechnung:

Für die Länge der Abdichtungsfugen und für die Kantenbehandlung sind die Kantenabmessungen der Scheiben, gerundet gemäß ÖNORM, maßgebend.

Für die Positionszuordnung und die Abrechnung nach Stück oder Flächen gelten die Falzmaße, gerundet gemäß ÖNORM.

Glashalteleisten, Befestigung, Fasen:

In den Glaspositionen ist das Einpassen, Verklotzen und Befestigen der Glasscheiben mit Glashalteleisten oder eine Ausführung mit Dichtstofffase einkalkuliert.

Die Glashalteleisten einschließlich Befestigungsmittel werden vom Auftraggeber beigestellt und sind vormontiert, Holzleisten, für verschraubte Ausführung, sind vorgebohrt.

Für geklemmte oder sonst unsichtbar montierte Glashalteleisten werden vom Auftraggeber schriftliche Montagehinweise beigestellt.

Bei einer Ausführung mit offener Dichtstofffase ist eine Falztiefe des Rahmens bis 14 mm ohne Aufzahlung im Preis einkalkuliert.

Arbeitshöhen:

In den Einheitspreisen sind Arbeitshöhen bis 4 m (vom Arbeitsniveau bis zur Oberkante der Verglasung gemessen) einschließlich etwaiger Arbeitsgerüste und mechanischer Hilfsmittel einkalkuliert.

Für Arbeitshöhen über 4 m wird die damit verbundene Erschwernis in eigenen Positionen erfasst.

Scheibenzwischenraum, Abstand:

Anstelle des Normbegriffes Scheibenzwischenraum wird die Bezeichnung Abstand verwendet.

Glasdicke:

Die angegebenen Glasdicken beziehen sich auf die Nenndicken gemäß den ÖNORMEN.

Überkopfverglasungen, Nachweise:

Bei allen Überkopfverglasungen und solchen, bei denen ein Nachweis behördlich vorgeschrieben ist, legt der Auftragnehmer entsprechende Prüfberichte einer Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle ohne gesonderte Vergütung vor.

42PA + Fixverglasungen EW30/EI30/EI60/EI90 (PROMAT)

Version 2018

Leistungsumfang:

Im Folgenden ist das Liefern, einschließlich Einbau bzw. Montage von **Fixverglasungen** beschrieben.

Hersteller- und Verarbeitungsrichtlinien:

Alle Leistungen erfolgen gemäß den Hersteller- und Verarbeitungsrichtlinien und gemäß der Normen.

Einbau- oder Montagerichtlinien:

Einbau- oder Montagerichtlinien gemäß den Angaben des Herstellers werden eingehalten.

Aufzahlungen/Zubehör/Anlagenteile:

Positionen für Aufzahlungen (Az), Zubehör und Anlagenteile beschreiben Ergänzungen zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

42PA01 + Feuerschutzverglasung mit Feuerwiderstand EW30, für Innenanwendung ohne UV-Schutz, mit monolithischem Verbundglas, Glasgewicht ca. 17 kg/m², Nenndicke 7 mm, Dickentoleranz ± 2 mm, Luftschalldämmung R_w nach EN 12758 ca. 34 dB, Wärmedurchgangskoeffizient U_g nach EN 673 ca. 5,7 W/m²K, Lichtdurchlass τ_v nach EN 410 ca. 89%, Pendelschlag nach EN 12600 3B3, Temperaturbereich -20°/ +45°, Sicherheitseigenschaften für VSG nach EN ISO 12543-2, Sicherheitseigenschaften für VG nach EN ISO 12543-3, maximale Scheibenbreite 1200 mm, maximale Scheibenhöhe 2000 mm, versetzt in Rahmen aus Alu-/Stahlhohlprofilen oder systemgeprüften Rahmen aus Feuerschutzplattenstreifen (siehe Pos. 42.PA 71/72), inkl. Brandschutzsilikon,

z.B. mit PROMAGLAS®-15, Typ 1-0, Konstr. 485.45/46, Konstruktion gem. Klassifizierungsbericht IBS-Linz 10090307 bzw. projektspezifischer Einzelbeurteilung, ÜA-Nr. E-14.2.1-11-11594 (Leichtbauwand) bzw. E-14.2.1-11-11595 (Massivwand), oder Gleichwertiges.

Im Positionsstichwort sind der Typ, der Feuerwiderstand und die Scheibengröße (m²) bzw. die Formatgruppe angegeben.

42PA01A + Fixverglasung Typ 1-0 EW30 b.0,5m2

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA01B + Fixverglasung Typ 1-0 EW30 ü.0,5-2,5m2

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA01C + Fixverglasung Typ 1-0 EW30 ü.2,5m2

Scheibengröße über 2,5 m²:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA01D + Fixverglasung Typ 1-0 EW30 Formengr.A

Sonderformat der Formengruppe A:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA01E + Fixverglasung Typ 1-0 EW30 Formengr.B

Sonderformat der Formengruppe B:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA01F + Fixverglasung Typ 1-0 EW30 Formengr.C

Sonderformat der Formengruppe C:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA01G + Fixverglasung Typ 1-0 EW30 Formengr.D

Sonderformat der Formengruppe D:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA02 + Feuerschutzverglasung mit Feuerwiderstand EW30, für Innenanwendung mit einseitigem UV-Schutz, mit monolithischem Verbundglas, Glasgewicht ca. 28 kg/m², Nenndicke 11 mm, Dickentoleranz ± 2 mm, Luftschalldämmung R_w nach EN 12758 ca. 35 dB, Wärmedurchgangskoeffizient U_g nach EN 673 ca. 5,5 W/m²K, Lichtdurchlass τ_v nach EN 410 ca. 87%, Pendelschlag nach EN 12600 1B1, Temperaturbereich -20°/ +45°, Sicherheitseigenschaften für VSG nach EN ISO 12543-2, Sicherheitseigenschaften für VG nach EN ISO 12543-3, maximale Scheibenbreite 1200 mm, maximale Scheibenhöhe 2000 mm, versetzt in Rahmen aus Alu-/Stahlhohlprofilen oder systemgeprüften Rahmen aus Feuerschutzplattenstreifen (siehe Pos.

42.PA 71/72), inkl. Brandschutzsilikon,

z.B. mit PROMAGLAS®-15, Typ 2-0, Konstr. 485.45/46, Konstruktion gem. Klassifizierungsbericht IBS-Linz 10090307 bzw. projektspezifischer Einzelbeurteilung, ÜA-Nr. E-14.2.1-11-11594 (Leichtbauwand) bzw. E-14.2.1-11-11595 (Massivwand), oder Gleichwertiges.

Im Positionsstichwort sind der Typ, der Feuerwiderstand und die Scheibengröße (m²) bzw. die Formatgruppe angegeben.

42PA02A + Fixverglasung Typ 2-0 EW30 b.0,5m2

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA02B + Fixverglasung Typ 2-0 EW30 ü.0,5-2,5m2

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA02C + Fixverglasung Typ 2-0 EW30 ü.2,5m2

Scheibengröße über 2,5 m²:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA02D + Fixverglasung Typ 2-0 EW30 Formengr.A

Sonderformat der Formengruppe A:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA02E + Fixverglasung Typ 2-0 EW30 Formengr.B

Sonderformat der Formengruppe B:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA02F + Fixverglasung Typ 2-0 EW30 Formengr.C

Sonderformat der Formengruppe C:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA02G + Fixverglasung Typ 2-0 EW30 Formengr.D

Sonderformat der Formengruppe D:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA03 + Feuerschutzverglasung mit Feuerwiderstand EI30, für Innenanwendung ohne UV-Schutz, mit monolithischem Verbundglas, Glasgewicht ca. 40 kg/m², Nenndicke 17 mm, Dickentoleranz ± 2 mm, Luftschalldämmung R_w nach EN 12758 ca. 39 dB, Wärmedurchgangskoeffizient U_g nach EN 673 ca. 5,4 W/m²K, Lichtdurchlass τ_v nach EN 410 ca. 84%, Pendelschlag nach EN 12600 2B2, Temperaturbereich -20°/ +45°, Sicherheitseigenschaften für VSG nach EN ISO 12543-2, Sicherheitseigenschaften für VG nach EN ISO 12543-3, maximale Scheibenbreite 1200 mm, maximale Scheibenhöhe 2900 mm, versetzt in Rahmen aus Alu-/Stahlhohlprofilen oder systemgeprüften Rahmen aus Feuerschutzplattenstreifen (siehe Pos. 42.PA 71/72), inkl. Brandschutzsilikon,

z.B. mit PROMAGLAS®-30, Typ 2-0, Konstr. 485.45/46, Konstruktion gem. Klassifizierungsbericht IBS-Linz 10090307 bzw. projektspezifischer Einzelbeurteilung, ÜA-Nr. E-14.2.1-11-11367 (Leichtbauwand) bzw. E-14.2.1-11-11366 (Massivwand), oder Gleichwertiges.

Im Positionsstichwort sind der Typ, der Feuerwiderstand und die Scheibengröße (m²) bzw. die Formatgruppe angegeben.

42PA03A + Fixverglasung Typ 1-0 EI30 b.0,5m2

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA03B + Fixverglasung Typ 1-0 EI30 ü.0,5-2,5m2

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA03C + Fixverglasung Typ 1-0 EI30 ü.2,5m2

Scheibengröße über 2,5 m²:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA03D + Fixverglasung Typ 1-0 EI30 Formengr.A

Sonderformat der Formengruppe A:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA03E + Fixverglasung Typ 1-0 EI30 Formengr.B

Sonderformat der Formengruppe B: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA03F + Fixverglasung Typ 1-0 EI30 Formengr.C

Sonderformat der Formengruppe C: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA03G + Fixverglasung Typ 1-0 EI30 Formengr.D

Sonderformat der Formengruppe D: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA04 + Feuerschutzverglasung mit Feuerwiderstand EI30, für Innenanwendung mit einseitigem UV-Schutz, mit monolithischem Verbundglas, Glasgewicht ca. 48 kg/m², Nenndicke 21 mm, Dickentoleranz ± 2 mm, Luftschalldämmung R_w nach EN 12758 ca. 39 dB, Wärmedurchgangskoeffizient U_g nach EN 673 ca. 5,2 W/m²K, Lichtdurchlass τ_v nach EN 410 ca. 83%, Pendelschlag nach EN 12600 1B1, Temperaturbereich -20°/ +45°, Sicherheitseigenschaften für VSG nach EN ISO 12543-2, Sicherheitseigenschaften für VG nach EN ISO 12543-3, maximale Scheibenbreite 1200 mm, maximale Scheibenhöhe 2900 mm, versetzt in Rahmen aus Alu-/Stahlhohlprofilen oder systemgeprüften Rahmen aus Feuerschutzplattenstreifen (siehe Pos. 42.PA 71/72), inkl. Brandschutzsilikon,

z.B. mit PROMAGLAS®-30, Typ 2-0, Konstr. 485.45/46, Konstruktion gem. Klassifizierungsbericht IBS-Linz 10090307 bzw. projektspezifischer Einzelbeurteilung, ÜA-Nr. E-14.2.1-11-11367 (Leichtbauwand) bzw. E-14.2.1-11-11366 (Massivwand), oder Gleichwertiges.

Im Positionsstichwort sind der Typ, der Feuerwiderstand und die Scheibengröße (m²) bzw. die Formatgruppe angegeben.

42PA04A + Fixverglasung Typ 2-0 EI30 b.0,5m2

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA04B + Fixverglasung Typ 2-0 EI30 ü.0,5-2,5m2

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA04C + Fixverglasung Typ 2-0 EI30 ü.2,5m2

Scheibengröße über 2,5 m²:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA04D + Fixverglasung Typ 2-0 EI30 Formengr.A

Sonderformat der Formengruppe A:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA04E + Fixverglasung Typ 2-0 EI30 Formengr.B

Sonderformat der Formengruppe B:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA04F + Fixverglasung Typ 2-0 EI30 Formengr.C

Sonderformat der Formengruppe C:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA04G + Fixverglasung Typ 2-0 EI30 Formengr.D

Sonderformat der Formengruppe D:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA05 + Feuerschutzverglasung mit Feuerwiderstand EI30, für Innenanwendung mit beidseitigem UV-Schutz, mit monolithischem Verbundglas, Glasgewicht ca. 56 kg/m², Nenndicke 25 mm, Dickentoleranz ± 2 mm, Luftschalldämmung R_w nach EN 12758 ca. 42 dB, Wärmedurchgangskoeffizient U_g nach EN 673 ca. 5 W/m²K, Lichtdurchlass τ_v nach EN 410 ca. 82%, Pendelschlag nach EN 12600 1B1, Temperaturbereich -20°/ +45°, Sicherheitseigenschaften für VSG nach EN ISO 12543-2, Sicherheitseigenschaften für VG nach EN ISO 12543-3, maximale Scheibenbreite 1200 mm, maximale Scheibenhöhe 2900 mm, versetzt in Rahmen aus Alu-/Stahlhohlprofilen oder systemgeprüften Rahmen aus Feuerschutzplattenstreifen (siehe Pos. 42.PA 71/72), inkl. Brandschutzsilikon,

z.B. mit PROMAGLAS®-30, Typ 10-0, Konstr. 485.45/46, Konstruktion gem. Klassifizierungsbericht IBS-Linz 10090307 bzw. projektspezifischer Einzelbeurteilung, ÜA-Nr. E-14.2.1-11-11367 (Leichtbauwand) bzw. E-14.2.1-11-11366 (Massivwand), oder Gleichwertiges.

Im Positionsstichwort sind der Typ, der Feuerwiderstand und die Scheibengröße (m²) bzw. die Formatgruppe angegeben.

42PA05A + Fixverglasung Typ 10-0 EI30 b.0,5m2

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA05B + Fixverglasung Typ 10-0 EI30 ü.0,5-2,5m2

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA05C + Fixverglasung Typ 10-0 EI30 ü.2,5m2

Scheibengröße über 2,5 m²:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA05D + Fixverglasung Typ 10-0 EI30 Formengr.A

Sonderformat der Formengruppe A:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA05E + Fixverglasung Typ 10-0 EI30 Formengr.B

Sonderformat der Formengruppe B:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA05F + Fixverglasung Typ 10-0 EI30 Formengr.C

Sonderformat der Formengruppe C:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA05G + Fixverglasung Typ 10-0 EI30 Formengr.D

Sonderformat der Formengruppe D:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA07 + Feuerschutzverglasung mit Feuerwiderstand EI30, für Innenanwendung mit beidseitigem UV-Schutz, mit monolithischem Verbundglas, Glasgewicht ca. 56 kg/m², Nenndicke 24 mm, Dickentoleranz ± 2 mm, Temperaturbereich -20°/ +45°, Sicherheitseigenschaften für VSG nach EN ISO 12543-2, Sicherheitseigenschaften für VG nach EN ISO 12543-3, minimale Scheibenbreite 400 mm, maximale Scheibenbreite 1200 mm, maximale Scheibenhöhe 2900 mm, versetzt in Rahmen aus Alu-/Stahlhohlprofilen, inkl. Brandschutzsilikon,

- absturzsicher

z.B. mit PROMAGLAS®-30, Typ 20-0, oder Gleichwertiges.

Im Positionsstichwort sind der Typ, der Feuerwiderstand und die Scheibengröße (m²) bzw. die Formatgruppe angegeben.

42PA07A + **Fixverglasung Typ 20-0 EI30 absturzsicher b.0,5m2**

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA07B + **Fixverglasung Typ 20-0 EI30 absturzsicher ü.0,5-2,5m2**

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA07C + **Fixverglasung Typ 20-0 EI30 absturzsicher ü.2,5m2**

Scheibengröße über 2,5 m²: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA07D + **Fixverglasung Typ 20-0 EI30 absturzsicher Formengr.A**

Sonderformat der Formengruppe A: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA07E + **Fixverglasung Typ 20-0 EI30 absturzsicher Formengr.B**

Sonderformat der Formengruppe B: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA07F + Fixverglasung Typ 20-0 EI30 absturzsicher Formengr.C

Sonderformat der Formengruppe C: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA07G + Fixverglasung Typ 20-0 EI30 absturzsicher Formengr.D

Sonderformat der Formengruppe D: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA10 + Feuerschutzverglasung mit Feuerwiderstand EI30, für Innenanwendung und Außenanwendung ohne Wärmeschutz, UV-beständig nach ÖNORM EN ISO 12543-4, Abschnitt 6, mit Verbundglas aus ESG-Scheiben, Glasgewicht ca. 40 kg/m², Nenndicke 22 mm, Dickentoleranz -1/+1,5 mm, Luftschalldämmung R_w nach EN 12758 ca. 43 dB, Wärmedurchgangskoeffizient U_g nach EN 673 ca. 4,9 W/m²K, Lichtdurchlass τ_v nach EN 410 ca. 86%, Temperaturbereich -20°/ +50°, maximale Scheibenbreite 1500 mm, maximale Scheibenhöhe 3500 mm, versetzt in Rahmen aus Alu-/Stahlhohlprofilen oder systemgeprüften Rahmen aus Feuerschutzplattenstreifen (siehe Pos. 42.PA 71/72), inkl. Brandschutzsilikon,

z.B. mit PROMAGLAS®F1-30, 5/12/5, Konstr. 385.45/46, Konstruktion gem. Klassifizierungsbericht IBS-Linz 10090318 bzw. projektspezifischer Einzelbeurteilung, ÜA-Nr. E-14.2.1-11-12014 (Leichtbauwand) bzw. E-14.2.1-11-12015 (Massivwand), oder Gleichwertiges.

Im Positionsstichwort sind der Typ, der Feuerwiderstand und die Scheibengröße (m²) bzw. die Formatgruppe angegeben.

42PA10A + Fixverglasung 5/12/5 EI30 b.0,5m2

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA10B + Fixverglasung 5/12/5 EI30 ü.0,5-2,5m2

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA10C + Fixverglasung 5/12/5 EI30 ü.2,5m2

Scheibengröße über 2,5 m²: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA10D + Fixverglasung 5/12/5 EI30 Formengr.A

Sonderformat der Formengruppe A: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA10E + Fixverglasung 5/12/5 EI30 Formengr.B

Sonderformat der Formengruppe B: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA10F + Fixverglasung 5/12/5 EI30 Formengr.C

Sonderformat der Formengruppe C: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA10G + Fixverglasung 5/12/5 EI30 Formengr.D

Sonderformat der Formengruppe D: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA11 + Feuerschutzverglasung mit Feuerwiderstand EI30, für Außenanwendung mit Wärmeschutz,
UV-beständig nach ÖNORM EN ISO 12543-4, Abschnitt 6, mit Verbundglas aus ESG-Scheiben
und zusätzlicher ESG-Scheibe, Scheibenzwischenraum 16 mm mit Argon gefüllt, ESG-Scheibe
N33 beschichtet, Glasgewicht ca. 59 kg/m², Nenndicke 44 mm, Dickentoleranz -1/+3 mm,
Luftschalldämmung R_w nach EN 12758 ca. 43 dB, Wärmedurchgangskoeffizient U_g nach EN 673
ca. 1,1 W/m²K, Temperaturbereich -20°/ +50°, maximale Scheibenbreite 1500 mm, maximale
Scheibenhöhe 3500 mm, versetzt in Rahmen aus Alu-/Stahlhohlprofilen oder systemgeprüften
Rahmen aus Feuerschutzplattenstreifen (siehe Pos. 42.PA 71/72), inkl. Brandschutzsilikon,

z.B. mit PROMAGLAS®F1-30 ISO 1.1, 5/12/5//16//6, Konstr. 385.45/46, Konstruktion gem.
Klassifizierungsbericht IBS-Linz 10090318 bzw. projektspezifischer Einzelbeurteilung, ÜA-Nr.
E-14.2.1-11-12014 (Leichtbauwand) bzw. E-14.2.1-11-12015 (Massivwand), oder Gleichwertiges.

Im Positionsstichwort sind der Typ, der Feuerwiderstand und die Scheibengröße (m²) bzw. die
Formatgruppe angegeben.

42PA11A + Fixverglasung ISO 1.1 EI30 b.0,5m2

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA11B + Fixverglasung ISO 1.1 EI30 ü.0,5-2,5m2

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA11C + Fixverglasung ISO 1.1 EI30 ü.2,5m2

Scheibengröße über 2,5 m²:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA11D + Fixverglasung ISO 1.1 EI30 Formengr.A

Sonderformat der Formengruppe A:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA11E + Fixverglasung ISO 1.1 EI30 Formengr.B

Sonderformat der Formengruppe B:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA11F + Fixverglasung ISO 1.1 EI30 Formengr.C

Sonderformat der Formengruppe C:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA11G + Fixverglasung ISO 1.1 EI30 Formengr.D

Sonderformat der Formengruppe D:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA12 + Feuerschutzverglasung mit Feuerwiderstand EI30, für Außenanwendung mit Wärmeschutz, UV-beständig nach ÖNORM EN ISO 12543-4, Abschnitt 6, mit Verbundglas aus ESG-Scheiben und zusätzlichen ESG- bzw. Float-Scheiben, Scheibenzwischenräume 12 mm mit Argon gefüllt, zusätzliche Scheiben N33 beschichtet, Glasgewicht ca. 65 kg/m², Nenndicke 56 mm, Dickentoleranz -1/+1,5 mm, Wärmedurchgangskoeffizient U_g nach EN 673 ca. 0,7 W/m²K, Temperaturbereich -20°/ +50°, maximale Scheibenbreite 1500 mm, maximale Scheibenhöhe 3500 mm, versetzt in Rahmen aus Alu-/Stahlhohlprofilen oder systemgeprüften Rahmen aus Feuerschutzplattenstreifen (siehe Pos. 42.PA 71/72), inkl. Brandschutzsilikon,

z.B. mit PROMAGLAS®F1-30 ISO 0.7, 5/12/5//12//4//12//6, Konstr. 385.45/46, Konstruktion gem. Klassifizierungsbericht IBS-Linz 10090318 bzw. projektspezifischer Einzelbeurteilung, ÜA-Nr. E-14.2.1-11-12014 (Leichtbauwand) bzw. E-14.2.1-11-12015 (Massivwand), oder Gleichwertiges.

Im Positionsstichwort sind der Typ, der Feuerwiderstand und die Scheibengröße (m²) bzw. die Formatgruppe angegeben.

42PA12A + Fixverglasung ISO 0.7 EI30 b.0,5m2

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA12B + Fixverglasung ISO 0.7 EI30 ü.0,5-2,5m2

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA12C + Fixverglasung ISO 0.7 EI30 ü.2,5m2

Scheibengröße über 2,5 m²:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA12D + Fixverglasung ISO 0.7 EI30 Formengr.A

Sonderformat der Formengruppe A:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA12E + Fixverglasung ISO 0.7 EI30 Formengr.B

Sonderformat der Formengruppe B:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA12F + Fixverglasung ISO 0.7 EI30 Formengr.C

Sonderformat der Formengruppe C:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA12G + Fixverglasung ISO 0.7 EI30 Formengr.D

Sonderformat der Formengruppe D: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA15 + Feuerschutzverglasung mit Feuerwiderstand EI60, für Innenanwendung ohne UV-Schutz, mit monolithischem Verbundglas, Glasgewicht ca. 60 kg/m², Nenndicke 25 mm, Dickentoleranz ± 2 mm, Luftschalldämmung R_w nach EN 12758 ca. 40 dB, Wärmedurchgangskoeffizient U_g nach EN 673 ca. 5,2 W/m²K, Lichtdurchlass τ_v nach EN 410 ca. 81%, Pendelschlag nach EN 12600 1B1, Temperaturbereich -20°/ +45°, Sicherheitseigenschaften für VSG nach EN ISO 12543-2, Sicherheitseigenschaften für VG nach EN ISO 12543-3, maximale Scheibenbreite 1400 mm, maximale Scheibenhöhe 2700 mm, versetzt in Rahmen aus Alu-/Stahlhohlprofilen oder systemgeprüften Rahmen aus Feuerschutzplattenstreifen (siehe Pos. 42.PA 71/72), inkl. Brandschutzsilikon,

z.B. mit PROMAGLAS®-60, Typ 1-0, Konstr. 485.95/96, Konstruktion gem. Klassifizierungsbericht IBS-Linz 10090307 bzw. projektspezifischer Einzelbeurteilung, ÜA-Nr. E-14.2.1-11-11369 (Leichtbauwand) bzw. E-14.2.1-11-11370 (Massivwand), oder Gleichwertiges.

Im Positionsstichwort sind der Typ, der Feuerwiderstand und die Scheibengröße (m²) bzw. die Formatgruppe angegeben.

42PA15A + Fixverglasung Typ 1-0 EI60 b.0,5m2

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA15B + Fixverglasung Typ 1-0 EI60 ü.0,5-2,5m2

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA15C + Fixverglasung Typ 1-0 EI60 ü.2,5m2

Scheibengröße über 2,5 m²: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA15D + Fixverglasung Typ 1-0 EI60 Formengr.A

Sonderformat der Formengruppe A: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA15E + Fixverglasung Typ 1-0 EI60 Formengr.B

Sonderformat der Formengruppe B: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA15F + Fixverglasung Typ 1-0 EI60 Formengr.C

Sonderformat der Formengruppe C: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA15G + Fixverglasung Typ 1-0 EI60 Formengr.D

Sonderformat der Formengruppe D: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA16 + Feuerschutzverglasung mit Feuerwiderstand EI60, für Innenanwendung mit einseitigem UV-Schutz, mit monolithischem Verbundglas, Glasgewicht ca. 68 kg/m², Nenndicke 29 mm, Dickentoleranz ± 2 mm, Luftschalldämmung R_w nach EN 12758 ca. 43 dB, Wärmedurchgangskoeffizient U_g nach EN 673 ca. 5 W/m²K, Lichtdurchlass τ_v nach EN 410 ca. 80%, Pendelschlag nach EN 12600 1B1, Temperaturbereich -20°/ +45°, Sicherheitseigenschaften für VSG nach EN ISO 12543-2, Sicherheitseigenschaften für VG nach EN ISO 12543-3, maximale Scheibenbreite 1400 mm, maximale Scheibenhöhe 2700 mm, versetzt in Rahmen aus Alu-/Stahlhohlprofilen oder systemgeprüften Rahmen aus Feuerschutzplattenstreifen (siehe Pos. 42.PA 71/72), inkl. Brandschutzsilikon,

z.B. mit PROMAGLAS®-60, Typ 2-0, Konstr. 485.95/96, Konstruktion gem. Klassifizierungsbericht IBS-Linz 10090307 bzw. projektspezifischer Einzelbeurteilung, ÜA-Nr. E-14.2.1-11-11369 (Leichtbauwand) bzw. E-14.2.1-11-11370 (Massivwand), oder Gleichwertiges.

Im Positionsstichwort sind der Typ, der Feuerwiderstand und die Scheibengröße (m²) bzw. die Formatgruppe angegeben.

42PA16A + Fixverglasung Typ 2-0 EI60 b.0,5m2

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA16B + Fixverglasung Typ 2-0 EI60 ü.0,5-2,5m2

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA16C + Fixverglasung Typ 2-0 EI60 ü.2,5m2

Scheibengröße über 2,5 m²:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA16D + Fixverglasung Typ 2-0 EI60 Formengr.A

Sonderformat der Formengruppe A:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA16E + Fixverglasung Typ 2-0 EI60 Formengr.B

Sonderformat der Formengruppe B:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA16F + Fixverglasung Typ 2-0 EI60 Formengr.C

Sonderformat der Formengruppe C:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA16G + Fixverglasung Typ 2-0 EI60 Formengr.D

Sonderformat der Formengruppe D:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA17 + Feuerschutzverglasung mit Feuerwiderstand EI60, für Innenanwendung mit beidseitigem UV-Schutz, mit monolithischem Verbundglas, Glasgewicht ca. 72 kg/m², Nenndicke 34 mm, Dickentoleranz ± 2 mm, Luftschalldämmung R_w nach EN 12758 ca. 44 dB, Wärmedurchgangskoeffizient U_g nach EN 673 ca. 5,2 W/m²K, Lichtdurchlass τ_v nach EN 410 ca. 79%, Pendelschlag nach EN 12600 1B1, Temperaturbereich -20°/ +45°, Sicherheitseigenschaften für VSG nach EN ISO 12543-2, Sicherheitseigenschaften für VG nach EN ISO 12543-3, maximale Scheibenbreite 1400 mm, maximale Scheibenhöhe 2700 mm, versetzt in Rahmen aus Alu-/Stahlhohlprofilen oder systemgeprüften Rahmen aus Feuerschutzplattenstreifen (siehe Pos. 42.PA 71/72), inkl. Brandschutzsilikon,

z.B. mit PROMAGLAS®-60, Typ 10-0, Konstr. 485.95/96, Konstruktion gem. Klassifizierungsbericht IBS-Linz 10090307 bzw. projektspezifischer Einzelbeurteilung, ÜA-Nr. E-14.2.1-11-11369 (Leichtbauwand) bzw. E-14.2.1-11-11370 (Massivwand), oder Gleichwertiges.

Im Positionsstichwort sind der Typ, der Feuerwiderstand und die Scheibengröße (m²) bzw. die Formatgruppe angegeben.

42PA17A + Fixverglasung Typ 10-0 EI60 b.0,5m2

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA17B + Fixverglasung Typ 10-0 EI60 ü.0,5-2,5m2

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA17C + Fixverglasung Typ 10-0 EI60 ü.2,5m2

Scheibengröße über 2,5 m²:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA17D + Fixverglasung Typ 10-0 EI60 Formengr.A

Sonderformat der Formengruppe A:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA17E + Fixverglasung Typ 10-0 EI60 Formengr.B

Sonderformat der Formengruppe B:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA17F + Fixverglasung Typ 10-0 EI60 Formengr.C

Sonderformat der Formengruppe C:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA17G + Fixverglasung Typ 10-0 EI60 Formengr.D

Sonderformat der Formengruppe D:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA20 + Feuerschutzverglasung mit Feuerwiderstand EI60, für Innenanwendung und Außenanwendung ohne Wärmeschutz, UV-beständig nach ÖNORM EN ISO 12543-4, Abschnitt 6, mit Verbundglas aus ESG-Scheiben, Glasgewicht ca. 46 kg/m², Nenndicke 28 mm, Dickentoleranz -1/+1,5 mm, Luftschalldämmung R_w nach EN 12758 ca. 44 dB, Wärmedurchgangskoeffizient U_g nach EN 673 ca. 4,6 W/m²K, Lichtdurchlass τ_v nach EN 410 ca. 85%, Temperaturbereich -20°/ +50°, maximale Scheibenbreite 1500 mm, maximale Scheibenhöhe 3500 mm, versetzt in Rahmen aus Alu-/Stahlhohlprofilen oder systemgeprüften Rahmen aus Feuerschutzplattenstreifen (siehe Pos. 42.PA 71/72), inkl. Brandschutzsilikon,

z.B. mit PROMAGLAS®F1-60, 5/18/5, Konstr. 385.45/46, Konstruktion gem. Klassifizierungsbericht IBS-Linz 10090318 bzw. projektspezifischer Einzelbeurteilung, ÜA-Nr. E-14.2.1-11-12020 (Leichtbauwand) bzw. E-14.2.1-11-12021 (Massivwand), oder Gleichwertiges.

Im Positionsstichwort sind der Typ, der Feuerwiderstand und die Scheibengröße (m²) bzw. die Formatgruppe angegeben.

42PA20A + **Fixverglasung 5/18/5 EI60 b.0,5m2**

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA20B + **Fixverglasung 5/18/5 EI60 ü.0,5-2,5m2**

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA20C + **Fixverglasung 5/18/5 EI60 ü.2,5m2**

Scheibengröße über 2,5 m²:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA20D + **Fixverglasung 5/18/5 EI60 Formengr.A**

Sonderformat der Formengruppe A:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA20E + **Fixverglasung 5/18/5 EI60 Formengr.B**

Sonderformat der Formengruppe B:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA20F + Fixverglasung 5/18/5 EI60 Formengr.C

Sonderformat der Formengruppe C: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA20G + Fixverglasung 5/18/5 EI60 Formengr.D

Sonderformat der Formengruppe D: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA21 + Feuerschutzverglasung mit Feuerwiderstand EI60, für Außenanwendung mit Wärmeschutz,
UV-beständig nach ÖNORM EN ISO 12543-4, Abschnitt 6, mit Verbundglas aus ESG-Scheiben
und zusätzlicher ESG-Scheibe, Scheibenzwischenraum 16 mm mit Argon gefüllt, ESG-Scheibe
N33 beschichtet, Glasgewicht ca. 62 kg/m², Nenndicke 50 mm, Dickentoleranz -1/+3 mm,
Luftschalldämmung R_w nach EN 12758 ca. 43 dB, Wärmedurchgangskoeffizient U_g nach EN 673
ca. 1,1 W/m²K, Temperaturbereich -20°/ +50°, maximale Scheibenbreite 1500 mm, maximale
Scheibenhöhe 3500 mm, versetzt in Rahmen aus Alu-/Stahlhohlprofilen oder systemgeprüften
Rahmen aus Feuerschutzplattenstreifen (siehe Pos. 42.PA 71/72), inkl. Brandschutzsilikon,

z.B. mit PROMAGLAS®F1-60 ISO 1.1, 5/18/5//16//6, Konstr. 385.95/96, Konstruktion gem.
Klassifizierungsbericht IBS-Linz 10090318 bzw. projektspezifischer Einzelbeurteilung, ÜA-Nr.
E-14.2.1-11-12020 (Leichtbauwand) bzw. E-14.2.1-11-12021 (Massivwand), oder Gleichwertiges.

Im Positionsstichwort sind der Typ, der Feuerwiderstand und die Scheibengröße (m²) bzw. die
Formatgruppe angegeben.

42PA21A + Fixverglasung ISO 1.1 EI60 b.0,5m2

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA21B + Fixverglasung ISO 1.1 EI60 ü.0,5-2,5m2

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA21C + Fixverglasung ISO 1.1 EI60 ü.2,5m2

Scheibengröße über 2,5 m²: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA21D + Fixverglasung ISO 1.1 EI60 Formengr.A

Sonderformat der Formengruppe A: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA21E + Fixverglasung ISO 1.1 EI60 Formengr.B

Sonderformat der Formengruppe B: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA21F + Fixverglasung ISO 1.1 EI60 Formengr.C

Sonderformat der Formengruppe C: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA21G + Fixverglasung ISO 1.1 EI60 Formengr.D

Sonderformat der Formengruppe D: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA22 + Feuerschutzverglasung mit Feuerwiderstand EI60, für Außenanwendung mit Wärmeschutz,
UV-beständig nach ÖNORM EN ISO 12543-4, Abschnitt 6, mit Verbundglas aus ESG-Scheiben
und zusätzlichen ESG- bzw. Float-Scheiben, Scheibenzwischenräume 12 mm mit Argon gefüllt,
zusätzliche Scheiben N33 beschichtet, Glasgewicht ca. 71 kg/m², Nenndicke 62 mm,
Dickentoleranz -1/+1,5 mm, Wärmedurchgangskoeffizient U_g nach EN 673 ca. 0,7 W/m²K,
Temperaturbereich -20°/+50°, maximale Scheibenbreite 1500 mm, maximale Scheibenhöhe
3500 mm, versetzt in Rahmen aus Alu-/Stahlhohlprofilen oder systemgeprüften Rahmen aus
Feuerschutzplattenstreifen (siehe Pos. 42.PA 71/72), inkl. Brandschutzsilikon,

z.B. mit PROMAGLAS®F1-60 ISO 0.7, 5/18/5//12//4//12//6, Konstr. 385.95/96, Konstruktion gem.
Klassifizierungsbericht IBS-Linz 10090318 bzw. projektspezifischer Einzelbeurteilung, ÜA-Nr.
E-14.2.1-11-12020 (Leichtbauwand) bzw. E-14.2.1-11-12021 (Massivwand), oder Gleichwertiges.

Im Positionsstichwort sind der Typ, der Feuerwiderstand und die Scheibengröße (m²) bzw. die
Formatgruppe angegeben.

42PA22A + Fixverglasung ISO 0.7 EI60 b.0,5m2

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

- 42PA22B** + **Fixverglasung ISO 0.7 EI60 ü.0,5-2,5m2**
Angebotenes Erzeugnis:
- L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 42PA22C** + **Fixverglasung ISO 0.7 EI60 ü.2,5m2**
Scheibengröße über 2,5 m²:
Angebotenes Erzeugnis:
- L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 42PA22D** + **Fixverglasung ISO 0.7 EI60 Formengr.A**
Sonderformat der Formengruppe A:
Angebotenes Erzeugnis:
- L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 42PA22E** + **Fixverglasung ISO 0.7 EI60 Formengr.B**
Sonderformat der Formengruppe B:
Angebotenes Erzeugnis:
- L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 42PA22F** + **Fixverglasung ISO 0.7 EI60 Formengr.C**
Sonderformat der Formengruppe C:
Angebotenes Erzeugnis:
- L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 42PA22G** + **Fixverglasung ISO 0.7 EI60 Formengr.D**
Sonderformat der Formengruppe D:
Angebotenes Erzeugnis:
- L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 42PA25** + **Feuerschutzverglasung mit Feuerwiderstand EI90, für Innenanwendung ohne UV-Schutz, mit monolithischem Verbundglas, Glasgewicht ca. 81 kg/m², Nenndicke 35 mm, Dickentoleranz ± 2 mm, Luftschalldämmung R_w nach EN 12758 ca. 41 dB, Wärmedurchgangskoeffizient U_g nach EN 673 ca. 409 W/m²K, Lichtdurchlass τ_v nach EN 410 ca. 79%, Pendelschlag nach EN 12900 1B1, Temperaturbereich -20°/ +45°, Sicherheitseigenschaften für VSG nach EN ISO 12543-2, Sicherheitseigenschaften für VG nach EN ISO 12543-3, maximale Scheibenbreite 1400 mm, maximale Scheibenhöhe 2700 mm, versetzt in Rahmen aus Alu-/Stahlhohlprofilen oder systemgeprüften Rahmen aus Feuerschutzplattenstreifen (siehe Pos. 42.PA 71/72), inkl.**

Brandschutzsilikon,

z.B. mit PROMAGLAS®-90/35, Typ 1-0, Konstr. 485.95/96, Konstruktion gem.
Klassifizierungsbericht IBS-Linz 10090307 bzw. projektspezifischer Einzelbeurteilung, ÜA-Nr.
E-14.2.1-11-11372 (Leichtbauwand) bzw. E-14.2.1-11-11593 (Massivwand), oder Gleichwertiges.

Im Positionsstichwort sind der Typ, der Feuerwiderstand und die Scheibengröße (m²) bzw. die
Formatgruppe angegeben.

42PA25A + Fixverglasung Typ 1-0 EI90 b.0,5m2

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA25B + Fixverglasung Typ 1-0 EI90 ü.0,5-2,5m2

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA25C + Fixverglasung Typ 1-0 EI90 ü.2,5m2

Scheibengröße über 2,5 m²:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA25D + Fixverglasung Typ 1-0 EI90 Formengr.A

Sonderformat der Formengruppe A:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA25E + Fixverglasung Typ 1-0 EI90 Formengr.B

Sonderformat der Formengruppe B:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA25F + Fixverglasung Typ 1-0 EI90 Formengr.C

Sonderformat der Formengruppe C:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA25G + Fixverglasung Typ 1-0 EI90 Formengr.D

Sonderformat der Formengruppe D: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA26 + Feuerschutzverglasung mit Feuerwiderstand EI90, für Innenanwendung mit einseitigem UV-Schutz, mit monolithischem Verbundglas, Glasgewicht ca. 89 kg/m², Nenndicke 39 mm, Dickentoleranz ± 2 mm, Luftschalldämmung R_w nach EN 12758 ca. 42 dB, Wärmedurchgangskoeffizient U_g nach EN 673 ca. 4,8 W/m²K, Lichtdurchlass τ_v nach EN 410 ca. 77%, Pendelschlag nach EN 12900 1B1, Temperaturbereich -20°/ +45°, Sicherheitseigenschaften für VSG nach EN ISO 12543-2, Sicherheitseigenschaften für VG nach EN ISO 12543-3, maximale Scheibenbreite 1400 mm, maximale Scheibenhöhe 2700 mm, versetzt in Rahmen aus Alu-/Stahlhohlprofilen oder systemgeprüften Rahmen aus Feuerschutzplattenstreifen (siehe Pos. 42.PA 71/72), inkl. Brandschutzsilikon,

z.B. mit PROMAGLAS®-90/35, Typ 2-0, Konstr. 485.95/96, Konstruktion gem. Klassifizierungsbericht IBS-Linz 10090307 bzw. projektspezifischer Einzelbeurteilung, ÜA-Nr. E-14.2.1-11-11372 (Leichtbauwand) bzw. E-14.2.1-11-11593 (Massivwand), oder Gleichwertiges.

Im Positionsstichwort sind der Typ, der Feuerwiderstand und die Scheibengröße (m²) bzw. die Formatgruppe angegeben.

42PA26A + Fixverglasung Typ 2-0 EI90 b.0,5m2

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA26B + Fixverglasung Typ 2-0 EI90 ü.0,5-2,5m2

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA26C + Fixverglasung Typ 2-0 EI90 ü.2,5m2

Scheibengröße über 2,5 m²: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA26D + Fixverglasung Typ 2-0 EI90 Formengr.A

Sonderformat der Formengruppe A: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA26E + Fixverglasung Typ 2-0 EI90 Formengr.B

Sonderformat der Formengruppe B: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA26F + Fixverglasung Typ 2-0 EI90 Formengr.C

Sonderformat der Formengruppe C: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA26G + Fixverglasung Typ 2-0 EI90 Formengr.D

Sonderformat der Formengruppe D: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA27 + Feuerschutzverglasung mit Feuerwiderstand EI90, für Innenanwendung mit beidseitigem UV-Schutz, mit monolithischem Verbundglas, Glasgewicht ca. 93 kg/m², Nenndicke 43 mm, Dickentoleranz ± 2 mm, Luftschalldämmung R_w nach EN 12758 ca. 44 dB, Wärmedurchgangskoeffizient U_g nach EN 673 ca. 4,7 W/m²K, Lichtdurchlass τ_v nach EN 410 ca. 76%, Pendelschlag nach EN 12900 1B1, Temperaturbereich -20°/ +45°, Sicherheitseigenschaften für VSG nach EN ISO 12543-2, Sicherheitseigenschaften für VG nach EN ISO 12543-3, maximale Scheibenbreite 1400 mm, maximale Scheibenhöhe 2700 mm, versetzt in Rahmen aus Alu-/Stahlhohlprofilen oder systemgeprüften Rahmen aus Feuerschutzplattenstreifen (siehe Pos. 42.PA 71/72), inkl. Brandschutzsilikon,

z.B. mit PROMAGLAS®-90/35, Typ 10-0, Konstr. 485.95/96, Konstruktion gem. Klassifizierungsbericht IBS-Linz 10090307 bzw. projektspezifischer Einzelbeurteilung, ÜA-Nr. E-14.2.1-11-11372 (Leichtbauwand) bzw. E-14.2.1-11-11593 (Massivwand), oder Gleichwertiges.

Im Positionsstichwort sind der Typ, der Feuerwiderstand und die Scheibengröße (m²) bzw. die Formatgruppe angegeben.

42PA27A + Fixverglasung Typ 10-0 EI90 b.0,5m2

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA27B + Fixverglasung Typ 10-0 EI90 ü.0,5-2,5m2

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA27C + Fixverglasung Typ 10-0 EI90 ü.2,5m2

Scheibengröße über 2,5 m²: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA27D + Fixverglasung Typ 10-0 EI90 Formengr.A

Sonderformat der Formengruppe A: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA27E + Fixverglasung Typ 10-0 EI90 Formengr.B

Sonderformat der Formengruppe B: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA27F + Fixverglasung Typ 10-0 EI90 Formengr.C

Sonderformat der Formengruppe C: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA27G + Fixverglasung Typ 10-0 EI90 Formengr.D

Sonderformat der Formengruppe D: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA30 + Feuerschutzverglasung mit Feuerwiderstand EI90, für Innenanwendung und Außenanwendung ohne Wärmeschutz, UV-beständig nach ÖNORM EN ISO 12543-4, Abschnitt 6, mit Verbundglas aus ESG-Scheiben, Glasgewicht ca. 54 kg/m², Nenndicke 34 mm, Dickentoleranz -1/+1,5 mm, Luftschalldämmung R_w nach EN 12758 ca. 46 dB, Wärmedurchgangskoeffizient U_g nach EN 673 ca. 4,4 W/m²K, Lichtdurchlass τ_v nach EN 410 ca. 84%, Temperaturbereich -20°/ +50°, maximale Scheibenbreite 1500 mm, maximale Scheibenhöhe 3500 mm, versetzt in Rahmen aus Alu-/Stahlhohlprofilen oder systemgeprüften Rahmen aus Feuerschutzplattenstreifen (siehe Pos. 42.PA 71/72), inkl. Brandschutzsilikon,

z.B. mit PROMAGLAS®F1-90, 5/24/5, Konstr. 385.45/46, Konstruktion gem. Klassifizierungsbericht IBS-Linz 10090318 bzw. projektspezifischer Einzelbeurteilung, ÜA-Nr. E-14.2.1-11-12017 (Leichtbauwand) bzw. E-14.2.1-11-12018 (Massivwand), oder Gleichwertiges.

Im Positionsstichwort sind der Typ, der Feuerwiderstand und die Scheibengröße (m²) bzw. die Formatgruppe angegeben.

- 42PA30A + Fixverglasung 5/24/5 EI90 b.0,5m2**
Angebotenes Erzeugnis:
- L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 42PA30B + Fixverglasung 5/24/5 EI90 ü.0,5-2,5m2**
Angebotenes Erzeugnis:
- L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 42PA30C + Fixverglasung 5/24/5 EI90 ü.2,5m2**
Scheibengröße über 2,5 m²:
Angebotenes Erzeugnis:
- L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 42PA30D + Fixverglasung 5/24/5 EI90 Formengr.A**
Sonderformat der Formengruppe A:
Angebotenes Erzeugnis:
- L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 42PA30E + Fixverglasung 5/24/5 EI90 Formengr.B**
Sonderformat der Formengruppe B:
Angebotenes Erzeugnis:
- L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 42PA30F + Fixverglasung 5/24/5 EI90 Formengr.C**
Sonderformat der Formengruppe C:
Angebotenes Erzeugnis:
- L: S: EP: 0,00 Stk PP:
- 42PA30G + Fixverglasung 5/24/5 EI90 Formengr.D**
Sonderformat der Formengruppe D:
Angebotenes Erzeugnis:
- L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA31 + Feuerschutzverglasung mit Feuerwiderstand EI90, für Außenanwendung mit Wärmeschutz, UV-beständig nach ÖNORM EN ISO 12543-4, Abschnitt 6, mit Verbundglas aus ESG-Scheiben und zusätzlicher ESG-Scheibe, Scheibenzwischenraum Scheibenzwischenraum 16 mm mit Argon gefüllt, ESG-Scheibe N33 beschichtet, Glasgewicht ca. 69 kg/m², Nenndicke 56 mm, Dickentoleranz -1/+3 mm, Luftschalldämmung Rw nach EN 12758 ca. 46 dB, Wärmedurchgangskoeffizient Ug nach EN 673 ca. 1,1 W/m²K, Temperaturbereich -20°/ +50°, maximale Scheibenbreite 1500 mm, maximale Scheibenhöhe 3500 mm, versetzt in Rahmen aus Alu-/Stahlhohlprofilen oder systemgeprüften Rahmen aus Feuerschutzplattenstreifen (siehe Pos. 42.PA 71/72), inkl. Brandschutzsilikon,

z.B. mit PROMAGLAS®F1-90 ISO 1.1, 5/24/5//16//6, Konstr. 385.95/96, Konstruktion gem. Klassifizierungsbericht IBS-Linz 10090318 bzw. projektspezifischer Einzelbeurteilung, ÜA-Nr. E-14.2.1-11-12017 (Leichtbauwand) bzw. E-14.2.1-11-12018 (Massivwand), oder Gleichwertiges.

Im Positionsstichwort sind der Typ, der Feuerwiderstand und die Scheibengröße (m²) bzw. die Formatgruppe angegeben.

42PA31A + **Fixverglasung ISO 1.1 EI90 b.0,5m2**

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA31B + **Fixverglasung ISO 1.1 EI90 ü.0,5-2,5m2**

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA31C + **Fixverglasung ISO 1.1 EI90 ü.2,5m2**

Scheibengröße über 2,5 m²:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA31D + **Fixverglasung ISO 1.1 EI90 Formengr.A**

Sonderformat der Formengruppe A:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA31E + **Fixverglasung ISO 1.1 EI90 Formengr.B**

Sonderformat der Formengruppe B:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA31F + Fixverglasung ISO 1.1 EI90 Formengr.C

Sonderformat der Formengruppe C: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA31G + Fixverglasung ISO 1.1 EI90 Formengr.D

Sonderformat der Formengruppe D: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA32 + Feuerschutzverglasung mit Feuerwiderstand EI90, für Außenanwendung mit Wärmeschutz, UV-beständig nach ÖNORM EN ISO 12543-4, Abschnitt 6, mit Verbundglas aus ESG-Scheiben und mit zusätzlichen ESG- bzw. Float Scheiben, Scheibenzwischenräume 12 mm mit Argon gefüllt, zusätzliche Scheiben N33 beschichtet, Glasgewicht ca. 79 kg/m², Nenndicke 68 mm, Dickentoleranz -1/+1,5 mm, Wärmedurchgangskoeffizient U_g nach EN 673 ca. 0,7 W/m²K, Temperaturbereich -20°/+50°, maximale Scheibenbreite 1500 mm, maximale Scheibenhöhe 3500 mm, versetzt in Rahmen aus Alu-/Stahlhohlprofilen oder systemgeprüften Rahmen aus Feuerschutzplattenstreifen (siehe Pos. 42.PA 71/72), inkl. Brandschutzsilikon,

z.B. mit PROMAGLAS®F1-90 ISO 0.7, 5/24/5//12//4//12//6, Konstr. 385.95/96, Konstruktion gem. Klassifizierungsbericht IBS-Linz 10090318 bzw. projektspezifischer Einzelbeurteilung, ÜA-Nr. E-14.2.1-11-120117 (Leichtbauwand) bzw. E-14.2.1-11-12018 (Massivwand), oder Gleichwertiges.

Im Positionsstichwort sind der Typ, der Feuerwiderstand und die Scheibengröße (m²) bzw. die Formatgruppe angegeben.

42PA32A + Fixverglasung ISO 0.7 EI90 b.0,5m2

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA32B + Fixverglasung ISO 0.7 EI90 ü.0,5-2,5m2

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA32C + Fixverglasung ISO 0.7 EI90 ü.2,5m2

Scheibengröße über 2,5 m²: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA32D + Fixverglasung ISO 0.7 EI90 Formengr.A

Sonderformat der Formengruppe A: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA32E + Fixverglasung ISO 0.7 EI90 Formengr.B

Sonderformat der Formengruppe B: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA32F + Fixverglasung ISO 0.7 EI90 Formengr.C

Sonderformat der Formengruppe C: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA32G + Fixverglasung ISO 0.7 EI90 Formengr.D

Sonderformat der Formengruppe D: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA35 + Feuerschutzverglasung als Ganzglaswand mit vertikalem Nurglasstoß
mit Feuerwiderstand EI30, für Innenanwendung ohne UV-Schutz, mit monolithischem Verbundglas, Glasgewicht ca. 40 kg/m², Nenndicke 17 mm, Dickentoleranz ± 2 mm, Luftschalldämmung R_w nach EN 12758 ca. 39 dB, Wärmedurchgangskoeffizient U_g nach EN 673 ca. 5,4 W/m²K, Lichtdurchlass τ_v nach EN 410 ca. 84%, Pendelschlag nach EN 12900 2B2, Temperaturbereich -20°/ +45°, kantenfeine Ausführung ohne sichtbaren Randverbund, Sicherheitseigenschaften für VSG nach EN ISO 12543-2, Sicherheitseigenschaften für VG nach EN ISO 12543-3, maximale Scheibenbreite 1200 mm, maximale Scheibenhöhe 2900 mm, versetzt in Rahmen aus Alu-/Stahlhohlprofilen oder systemgeprüften Rahmen aus Feuerschutzplattenstreifen (siehe Pos. 42.PA 71/72), inkl. Brandschutzsilikon,

z.B. mit PROMAT®-Systemglas 30 KF, Typ 1-0, Konstr. 485.33, Konstruktion gem. Klassifizierungsbericht IBS-Linz 10090307 bzw. projektspezifischer Einzelbeurteilung, ÜA-Nr. E-14.2.1-11-11365, oder Gleichwertiges.

Im Positionsstichwort ist der Typ und der Feuerwiderstand angegeben.

42PA35A + Glaswand Systemglas 30KF Typ 1-0 EI30 b.2,5m2

Gerade Scheiben, Scheibengröße bis 2,5 m²

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

42PA35B + Glaswand Systemglas 30KF Typ 1-0 EI30 ü.2,5m2

Gerade Scheiben, Scheibengröße über 2,5 m²:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

42PA35C + Glaswand Systemglas 30KF Typ 1-0 EI30 Formengr.A

Sonderformat der Formengruppe A:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

42PA36 + Feuerschutzverglasung als Ganzglaswand mit vertikalem Nurglasstoß
mit Feuerwiderstand EI30, für Innenanwendung mit einseitigem UV-Schutz, mit monolithischem Verbundglas, Glasgewicht ca. 48 kg/m², Nenndicke 21 mm, Dickentoleranz ± 2 mm, Luftschalldämmung R_w nach EN 12758 ca. 39 dB, Wärmedurchgangskoeffizient U_g nach EN 673 ca. 5,2 W/m²K, Lichtdurchlass τ_v nach EN 410 ca. 83%, Pendelschlag nach EN 12900 1B1, Temperaturbereich -20°/ +45°, kantenfeine Ausführung ohne sichtbaren Randverbund, Sicherheitseigenschaften für VSG nach EN ISO 12543-2, Sicherheitseigenschaften für VG nach EN ISO 12543-3, maximale Scheibenbreite 1200 mm, maximale Scheibenhöhe 2900 mm, versetzt in Rahmen aus Alu-/Stahlhohlprofilen oder systemgeprüften Rahmen aus Feuerschutzplattenstreifen (siehe Pos. 42.PA 71/72), inkl. Brandschutzsilikon,

z.B. mit PROMAT®-Systemglas 30 KF, Typ 2-0, Konstr. 485.33, Konstruktion gem. Klassifizierungsbericht IBS-Linz 10090307 bzw. projektspezifischer Einzelbeurteilung, ÜA-Nr. E-14.2.1-11-11365, oder Gleichwertiges.

Im Positionsstichwort ist der Typ und der Feuerwiderstand angegeben.

42PA36A + Glaswand Systemglas 30KF Typ 2-0 EI30 b.2,5m2

Gerade Scheiben, Scheibengröße bis 2,5 m²

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

42PA36B + Glaswand Systemglas 30KF Typ 2-0 EI30 ü.2,5m2

Gerade Scheiben, Scheibengröße über 2,5 m²:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

42PA36C + Glaswand Systemglas 30KF Typ 2-0 EI30 Formengr.A

Sonderformat der Formengruppe A:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

- 42PA37 + Feuerschutzverglasung als Ganzglaswand mit vertikalem Nurglasstoß
mit Feuerwiderstand EI30, für Innenanwendung mit beidseitigem UV-Schutz, mit monolithischem Verbundglas, Glasgewicht ca. 56 kg/m², Nennstärke 25 mm, Dickentoleranz ± 2 mm, Luftschalldämmung R_w nach EN 12758 ca. 42 dB, Wärmedurchgangskoeffizient U_g nach EN 673 ca. 5 W/m²K, Lichtdurchlass τ_v nach EN 410 ca. 82%, Pendelschlag nach EN 12900 1B1, Temperaturbereich -20°/ +45°, kantenfeine Ausführung ohne sichtbaren Randverbund, Sicherheitseigenschaften für VSG nach EN ISO 12543-2, Sicherheitseigenschaften für VG nach EN ISO 12543-3, maximale Scheibenbreite 1200 mm, maximale Scheibenhöhe 2900 mm, versetzt in Rahmen aus Alu-/Stahlhohlprofilen oder systemgeprüften Rahmen aus Feuerschutzplattenstreifen (siehe Pos. 42.PA 71/72), inkl. Brandschutzsilikon,

z.B. mit PROMAT®-Systemglas 30 KF, Typ 10-0, Konstr. 485.33, Konstruktion gem. Klassifizierungsbericht IBS-Linz 10090307 bzw. projektspezifischer Einzelbeurteilung, ÜA-Nr. E-14.2.1-11-11365, oder Gleichwertiges.
Im Positionsstichwort sind der Typ und der Feuerwiderstand angegeben.
- 42PA37A + **Glaswand Systemglas 30KF Typ 10-0 EI30 b.2,5m2**
Gerade Scheiben, Scheibengröße bis 2,5 m²
Angebotenes Erzeugnis:
- L: S: EP: 0,00 m² PP:
- 42PA37B + **Glaswand Systemglas 30KF Typ 10-0 EI30 ü.2,5m2**
Gerade Scheiben, Scheibengröße über 2,5 m²:
Angebotenes Erzeugnis:
- L: S: EP: 0,00 m² PP:
- 42PA37C + **Glaswand Systemglas 30KF Typ 10-0 EI30 Formengr.A**
Sonderformat der Formengruppe A:
Angebotenes Erzeugnis:
- L: S: EP: 0,00 m² PP:
- 42PA39 + Feuerschutzverglasung als Ganzglaswand mit vertikalem Nurglasstoß, Feuerwiderstand EI30, für Innenanwendung mit beidseitigem UV-Schutz, mit monolithischem Verbundglas, Glasgewicht ca. 56 kg/m², Nennstärke 24 mm, Dickentoleranz ± 2 mm, Temperaturbereich -20°/ +45°, Sicherheitseigenschaften für VSG nach EN ISO 12543-2, Sicherheitseigenschaften für VG nach EN ISO 12543-3, minimale Scheibenbreite 400 mm, maximale Scheibenbreite 1200 mm, maximale Scheibenhöhe 2900 mm, versetzt in Rahmen aus Alu-/Stahlhohlprofilen, inkl. Brandschutzsilikon,
 - absturzsicher
z.B. mit PROMAGLAS®-30KF Typ 20-0, oder Gleichwertiges.
Im Positionsstichwort sind der Typ, der Feuerwiderstand und die Scheibengröße (m²) bzw. die Formatgruppe angegeben.

42PA39A + Glaswand Systemglas Typ 20-0 EI30 absturzsicher b.2,5m2

Gerade Scheiben, Scheibengröße bis 2,5 m²

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA39B + Glaswand Systemglas Typ 20-0 EI30 absturzsicher ü.2,5m2

Gerade Scheiben, Scheibengröße über 2,5 m²: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA39C + Glaswand Systemglas Typ 20-0 EI30 absturzsicher Formengr.A

Sonderformat der Formengruppe A: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA40 + Feuerschutzverglasung als Ganzglaswand mit vertikalem Nurglasstoß

mit Feuerwiderstand EI30, für Innen- und Außenanwendung **ohne Wärmeschutz**, UV-beständig nach ÖNORM EN ISO 12543-4, Abschnitt 6, mit Verbundglas aus ESG-Scheiben, Glasgewicht ca. 58 kg/m², Nenndicke 31 mm, Dickentoleranz -1/+1,5 mm, Luftschalldämmung R_w nach EN 12758 ca. 43 dB, Wärmedurchgangskoeffizient U_g nach EN 673 ca. 5 W/m²K, Lichtdurchlass τ_v nach EN 410 ca. 83%, Pendelschlag nach EN 12900 2B2, Temperaturbereich -20°/ +45°, kantenfeine Ausführung ohne sichtbaren Randverbund, Sicherheitseigenschaften für VSG nach EN ISO 12543-2, Sicherheitseigenschaften für VG nach EN ISO 12543-3, maximale Scheibenbreite 1500 mm, maximale Scheibenhöhe 3500 mm, versetzt in Rahmen aus Alu-/Stahlhohlprofilen oder systemgeprüften Rahmen aus Feuerschutzplattenstreifen (siehe Pos. 42.PA 71/72), inkl. Brandschutzsilikon,

z.B. mit PROMAT®-Systemglas F1-30, 8/15/8, Konstr. 485.33, Konstruktion gem. Klassifizierungsbericht IBS-Linz 10090318 bzw. projektspezifischer Einzelbeurteilung, ÜA-Nr. E-14.2.1-11-12013, oder Gleichwertiges.

Im Positionsstichwort sind der Typ und der Feuerwiderstand angegeben.

42PA40A + Glaswand Systemglas F1-30 8/15/8 EI30 b.2,5m2

Gerade Scheiben, Scheibengröße bis 2,5 m²

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

42PA40B + Glaswand Systemglas F1-30 8/15/8 EI30 ü.2,5m2

Gerade Scheiben, Scheibengröße über 2,5 m²: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

42PA40C + Glaswand Systemglas F1-30 8/15/8 EI30 Formengr.A

Sonderformat der Formengruppe A: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

42PA42 + Feuerschutzverglasung als Ganzglaswand mit vertikalem Nurglasstoß, Feuerwiderstand EI30, für Innenanwendung und Außenanwendung ohne Wärmeschutz, UV-beständig nach ÖNORM EN ISO 12543-4, Abschnitt 6, mit Verbundglas aus VSG- und ESG-Scheiben, Glasgewicht ca. 75 kg/m², Nenndicke 39 mm, Dickentoleranz -1/+1,5 mm, Temperaturbereich -20°/ +50°, minimale Scheibenbreite 600 mm, maximale Scheibenbreite 1500 mm, maximale Scheibenhöhe 3500 mm, versetzt in Rahmen aus Alu-/Stahlhohlprofilen, inkl. Brandschutzsilikon,

- absturzsicher

z.B. mit PROMAGLAS®F1-30, oder Gleichwertiges.

Im Positionsstichwort sind der Typ, der Feuerwiderstand und die Scheibengröße (m²) bzw. die Formatgruppe angegeben.

42PA42A + Glaswand Systemglas F1-30 absturzsicher b.2,5m2

Gerade Scheiben, Scheibengröße bis 2,5 m²

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA42B + Glaswand Systemglas F1-30 absturzsicher ü.2,5m2

Gerade Scheiben, Scheibengröße über 2,5 m²: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA42C + Glaswand Systemglas F1-30 absturzsicher Formengr.A

Sonderformat der Formengruppe A: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA45 + Feuerschutzverglasung als Ganzglaswand mit vertikalem Nurglasstoß mit Feuerwiderstand EI60, für Innenanwendung ohne UV-Schutz, mit monolithischem Verbundglas, Glasgewicht ca. 60 kg/m², Nenndicke 25 mm, Dickentoleranz ± 2 mm,

Luftschalldämmung R_w nach EN 12758 ca. 40 dB, Wärmedurchgangskoeffizient U_g nach EN 673 ca. 5,2 W/m²K, Lichtdurchlass τ_v nach EN 410 ca. 81%, Pendelschlag nach EN 12900 1B1, Temperaturbereich -20°/ +45°, kantenfeine Ausführung ohne sichtbaren Randverbund, Sicherheitseigenschaften für VSG nach EN ISO 12543-2, Sicherheitseigenschaften für VG nach EN ISO 12543-3, maximale Scheibenbreite 1400 mm, maximale Scheibenhöhe 2700 mm, versetzt in Rahmen aus Alu-/Stahlhohlprofilen oder systemgeprüften Rahmen aus Feuerschutzplattenstreifen (siehe Pos. 42.PA 71/72), inkl. Brandschutzsilikon,

z.B. mit PROMAT®-Systemglas 60 KF, Typ 1-0, Konstr. 485.33, Konstruktion gem. Klassifizierungsbericht IBS-Linz 10090307 bzw. projektspezifischer Einzelbeurteilung, ÜA-Nr. E-14.2.1-11-11365, oder Gleichwertiges.

Im Positionsstichwort sind der Typ und der Feuerwiderstand angegeben.

42PA45A + Glaswand Systemglas 60KF Typ 1-0 EI60 b.2,5m2

Gerade Scheiben, Scheibengröße bis 2,5 m²

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

42PA45B + Glaswand Systemglas 60KF Typ 1-0 EI60 ü.2,5m2

Gerade Scheiben, Scheibengröße über 2,5 m²:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

42PA45C + Glaswand Systemglas 60KF Typ 1-0 EI60 Formengr.A

Sonderformat der Formengruppe A:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

42PA46 + Feuerschutzverglasung als Ganzglaswand mit vertikalem Nurglasstoß

mit Feuerwiderstand EI60, für Innenanwendung mit einseitigem UV-Schutz, mit monolithischem Verbundglas, Glasgewicht ca. 68 kg/m², Nenndicke 29 mm, Dickentoleranz ±2mm, Luftschalldämmung R_w nach EN 12758 ca. 43 dB, Wärmedurchgangskoeffizient U_g nach EN 673 ca. 5 W/m²K, Lichtdurchlass τ_v nach EN 410 ca. 80%, Pendelschlag nach EN 12900 1B1, Temperaturbereich -20°/ +45°, kantenfeine Ausführung ohne sichtbaren Randverbund, Sicherheitseigenschaften für VSG nach EN ISO 12543-2, Sicherheitseigenschaften für VG nach EN ISO 12543-3, maximale Scheibenbreite 1400 mm, maximale Scheibenhöhe 2700 mm, versetzt in Rahmen aus Alu-/Stahlhohlprofilen oder systemgeprüften Rahmen aus Feuerschutzplattenstreifen (siehe Pos. 42.PA 71/72), inkl. Brandschutzsilikon,

z.B. mit PROMAT®-Systemglas 60 KF, Typ 2-0, Konstr. 485.33, Konstruktion gem. Klassifizierungsbericht IBS-Linz 10090307 bzw. projektspezifischer Einzelbeurteilung, ÜA-Nr. E-14.2.1-11-11368, oder Gleichwertiges.

Im Positionsstichwort sind der Typ und der Feuerwiderstand angegeben.

42PA46A + Glaswand Systemglas 60KF Typ 2-0 EI60 b.2,5m2

Gerade Scheiben, Scheibengröße bis 2,5 m²

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

42PA46B + Glaswand Systemglas 60KF Typ 2-0 EI60 ü.2,5m2

Gerade Scheiben, Scheibengröße über 2,5 m²: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

42PA46C + Glaswand Systemglas 60KF Typ 2-0 EI60 Formengr.A

Sonderformat der Formengruppe A: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

42PA47 + Feuerschutzverglasung als Ganzglaswand mit vertikalem Nurglasstoß
mit Feuerwiderstand EI60, für **Innenanwendung mit beidseitigem UV-Schutz**, mit monolithischem Verbundglas, Glasgewicht ca. 72 kg/m², Nenndicke 34 mm, Dickentoleranz ± 2 mm, Luftschalldämmung R_w nach EN 12758 ca. 44 dB, Wärmedurchgangskoeffizient U_g nach EN 673 ca. 5,2 W/m²K, Lichtdurchlass τ_v nach EN 410 ca. 79%, Pendelschlag nach EN 12900 1B1, Temperaturbereich -20°/ +45°, kantenfeine Ausführung ohne sichtbaren Randverbund, Sicherheitseigenschaften für VSG nach EN ISO 12543-2, Sicherheitseigenschaften für VG nach EN ISO 12543-3, maximale Scheibenbreite 1200 mm, maximale Scheibenhöhe 2900 mm, versetzt in Rahmen aus Alu-/Stahlhohlprofilen oder systemgeprüften Rahmen aus Feuerschutzplattenstreifen (siehe Pos. 42.PA 71/72), inkl. Brandschutzsilikon,

z.B. mit PROMAT®-Systemglas 60 KF, Typ 10-0, Konstr. 485.55, Konstruktion gem. Klassifizierungsbericht IBS-Linz 10090307 bzw. projektspezifischer Einzelbeurteilung, ÜA-Nr. E-14.2.1-11-11371, oder Gleichwertiges.
Im Positionsstichwort sind der Typ und der Feuerwiderstand angegeben.

42PA47A + Glaswand Systemglas 60KF Typ 10-0 EI60 b.2,5m2

Gerade Scheiben, Scheibengröße bis 2,5 m²

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

42PA47B + Glaswand Systemglas 60KF Typ 10-0 EI60 ü.2,5m2

Gerade Scheiben, Scheibengröße über 2,5 m²: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

42PA47C + Glaswand Systemglas 60KF Typ 10-0 EI60 Formengr.A

Sonderformat der Formengruppe A:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

42PA50 + Feuerschutzverglasung als Ganzglaswand mit vertikalem Nurglasstoß

mit Feuerwiderstand EI60, für Innen- und Außenanwendung ohne Wärmeschutz, UV-beständig nach ÖNORM EN ISO 12543-4, Abschnitt 6, mit Verbundglas aus ESG-Scheiben, Glasgewicht ca. 66 kg/m², Nenndicke 38 mm, Dickentoleranz -1/+1,5 mm, Luftschalldämmung R_w nach EN 12758 ca. 44 dB, Wärmedurchgangskoeffizient U_g nach EN 673 ca. 4,9 W/m²K, Lichtdurchlass τ_v nach EN 410 ca. 83%, Temperaturbereich -20°/ +50°, kantenfeine Ausführung ohne sichtbaren Randverbund, Sicherheitseigenschaften für VSG nach EN ISO 12543-2, Sicherheitseigenschaften für VG nach EN ISO 12543-3, maximale Scheibenbreite 1500 mm, maximale Scheibenhöhe 3500 mm, versetzt in Rahmen aus Alu-/Stahlhohlprofilen oder systemgeprüften Rahmen aus Feuerschutzplattenstreifen, inkl. Brandschutzsilikon,

z.B. mit PROMAT®-Systemglas F1-60, 8/22/8, Konstr. 485.55, Konstruktion gem. Klassifizierungsbericht IBS-Linz 10090318 bzw. projektspezifischer Einzelbeurteilung, ÜA-Nr. E-14.2.1-11-12019, oder Gleichwertiges.

Im Positionsstichwort sind der Typ und der Feuerwiderstand angegeben.

42PA50A + Glaswand Systemglas F1-60 8/22/8 EI60 b.2,5m2

Gerade Scheiben, Scheibengröße bis 2,5 m²

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

42PA50B + Glaswand Systemglas F1-60 8/22/8 EI60 ü.2,5m2

Gerade Scheiben, Scheibengröße über 2,5 m²:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

42PA50C + Glaswand Systemglas F1-60 8/22/8 EI60 Formengr.A

Sonderformat der Formengruppe A:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

42PA52 + Feuerschutzverglasung als Ganzglaswand mit vertikalem Nurglasstoß, Feuerwiderstand EI60, für Innenanwendung und Außenanwendung ohne Wärmeschutz, UV-beständig nach ÖNORM EN ISO 12543-4, Abschnitt 6, mit Verbundglas aus VSG- und ESG-Scheiben, Glasgewicht ca. 86 kg/m², Nenndicke 46 mm, Dickentoleranz -1/+1,5 mm, Temperaturbereich -20°/ +50°, minimale Scheibenbreite 600 mm, maximale Scheibenbreite 1500 mm, maximale Scheibenhöhe 3500 mm, versetzt in Rahmen aus Alu-/Stahlhohlprofilen, inkl. Brandschutzsilikon,

- absturzsicher

z.B. mit PROMAGLAS®-Systemglas F1-60, oder Gleichwertiges.

Im Positionsstichwort sind der Typ, der Feuerwiderstand und die Scheibengröße (m²) bzw. die Formatgruppe angegeben.

42PA52A + Glaswand Systemglas F1-60 absturzsicher b.2,5m2

Gerade Scheiben, Scheibengröße bis 2,5 m²

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA52B + Glaswand Systemglas F1-60 absturzsicher ü.2,5m2

Gerade Scheiben, Scheibengröße über 2,5 m²: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA52C + Glaswand Systemglas F1-60 absturzsicher Formengr.A

Sonderformat der Formengruppe A: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA55 + Feuerschutzverglasung als Ganzglaswand mit vertikalem Nurglasstoß

mit Feuerwiderstand EI90, für Innenanwendung mit beidseitigem UV-Schutz, mit monolithischem Verbundglas, Glasgewicht ca. 93 kg/m², Nenndicke 43 mm, Dickentoleranz ± 2 mm, Luftschalldämmung R_w nach EN 12758 ca. 44 dB, Wärmedurchgangskoeffizient U_g nach EN 673 ca. 4,7 W/m²K, Lichtdurchlass τ_v nach EN 410 ca. 79%, Pendelschlag nach EN 12900 1B1, Temperaturbereich -20°/ +45°, kantenfeine Ausführung ohne sichtbaren Randverbund, Sicherheitseigenschaften für VSG nach EN ISO 12543-2, Sicherheitseigenschaften für VG nach EN ISO 12543-3, maximale Scheibenbreite 1400 mm, maximale Scheibenhöhe 2700 mm, versetzt in Rahmen aus Alu-/Stahlhohlprofilen oder systemgeprüften Rahmen aus Feuerschutzplattenstreifen (siehe Pos. 42.PA 71/72), inkl. Brandschutzsilikon,

z.B. mit PROMAT®-Systemglas 90 KF, Typ 10-0, Konstr. 485.33, Konstruktion gem. Klassifizierungsbericht IBS-Linz 10090307 bzw. projektspezifischer Einzelbeurteilung, ÜA-Nr. E-14.2.1-11-11371, oder Gleichwertiges.

Im Positionsstichwort sind der Typ und der Feuerwiderstand angegeben.

42PA55A + Glaswand Systemglas 90KF Typ 10-0 EI90 b.2,5m2

Gerade Scheiben, Scheibengröße bis 2,5 m²

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

42PA55B + Glaswand Systemglas 90KF Typ 10-0 EI90 ü.2,5m2

Gerade Scheiben, Scheibengröße über 2,5 m²: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

42PA55C + Glaswand Systemglas 90KF Typ 10-0 EI90 Formengr.A

Sonderformat der Formengruppe A: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

42PA60 + Feuerschutzverglasung als Ganzglaswand mit vertikalem Nurglasstoß

mit Feuerwiderstand EI90, für Innen- und Außenanwendung ohne Wärmeschutz, UV-beständig nach ÖNORM EN ISO 12543-4, Abschnitt 6, mit Verbundglas aus ESG-Scheiben, Glasgewicht ca. 73 kg/m², Nenndicke 44 mm, Dickentoleranz -1/+1,5 mm, Luftschalldämmung R_w nach EN 12758 ca. 45 dB, Wärmedurchgangskoeffizient U_g nach EN 673 ca. 4,8 W/m²K, Lichtdurchlass τ_v nach EN 410 ca. 83%, Temperaturbereich -20°/ +50°, kantenfeine Ausführung ohne sichtbaren Randverbund, Sicherheitseigenschaften für VSG nach EN ISO 12543-2, Sicherheitseigenschaften für VG nach EN ISO 12543-3, maximale Scheibenbreite 1500 mm, maximale Scheibenhöhe 3500 mm, versetzt in Rahmen aus Alu-/Stahlhohlprofilen oder systemgeprüften Rahmen aus Feuerschutzplattenstreifen (siehe Pos. 42.PA 71/72), inkl. Brandschutzsilikon,

z.B. mit PROMAT®-Systemglas F1-90, 8/28/8, Konstr. 485.55, Konstruktion gem. Klassifizierungsbericht IBS-Linz 10090318 bzw. projektspezifischer Einzelbeurteilung, ÜA-Nr. E-14.2.1-11-12016, oder Gleichwertiges.

Im Positionsstichwort sind der Typ und der Feuerwiderstand angegeben.

42PA60B + Glaswand Systemglas F1-90 8/28/8 EI90 b.2,5m2

Gerade Scheiben, Scheibengröße bis 2,5 m²

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

42PA60C + Glaswand Systemglas F1-90 8/28/8 EI90 ü.2,5m2

Gerade Scheiben, Scheibengröße über 2,5 m²: _____

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

42PA60D + Glaswand Systemglas F1-90 8/28/8 EI90 Formengr.A

Sonderformat der Formengruppe A:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

42PA62 + Feuerschutzverglasung als Ganzglaswand mit vertikalem Nurglasstoß, Feuerwiderstand EI90, für Innenanwendung und Außenanwendung ohne Wärmeschutz, UV-beständig nach ÖNORM EN ISO 12543-4, Abschnitt 6, mit Verbundglas aus VSG- und ESG-Scheiben, Glasgewicht ca. 93 kg/m², Nenndicke 52 mm, Dickentoleranz -1/+1,5 mm, Temperaturbereich -20°/ +50°, minimale Scheibenbreite 600 mm, maximale Scheibenbreite 1500 mm, maximale Scheibenhöhe 3500 mm, versetzt in Rahmen aus Alu-/Stahlhohlprofilen, inkl. Brandschutzsilikon,

- absturzsicher

z.B. mit PROMAGLAS®-Systemglas F1-90, oder Gleichwertiges.

Im Positionsstichwort sind der Typ, der Feuerwiderstand und die Scheibengröße (m²) bzw. die Formatgruppe angegeben.

42PA62B + Glaswand Systemglas F1-90 absturzsicher b.2,5m2

Gerade Scheiben, Scheibengröße bis 2,5 m²

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA62C + Glaswand Systemglas F1-90 absturzsicher ü.2,5m2

Gerade Scheiben, Scheibengröße über 2,5 m²:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA62D + Glaswand Systemglas F1-90 absturzsicher Formengr.A

Sonderformat der Formengruppe A:

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 Stk PP:

42PA65 + Rahmen aus Feuerschutzplatten.

Einbaurahmen für Feuerschutzverglasungen EW/EI30, Anordnung gemäß Einbausituation, Grundplatte 20 mm dick, mind. 100 mm breit, Glasleisten 25 mm dick, mit Schnellbauschrauben befestigt.

z.B. mit PROMATECT®-H-Plattenstreifen, 20 mm, oder Gleichwertiges.

Im Positionsstichwort ist Rahmenbreite (mm) angegeben.

42PA65A + Rahmen H-Plattenstr.20mm EW/EI30 b.150mm

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m PP:

42PA65B + Rahmen H-Plattenstr.20mm EW/EI30 ü.150-250mm

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m PP:

42PA66 + Rahmen aus Feuerschutzplatten.

Einbaurahmen für Feuerschutzverglasungen EI60/EI90, Anordnung gemäß Einbausituation, Grundplatte 25 mm dick, mind. 100 mm breit, Glasleisten 25 mm dick, mit Schnellbauschrauben befestigt.

z.B. mit PROMATECT®-H-Plattenstreifen, 25 mm, oder Gleichwertiges.

Im Positionsstichwort ist Rahmenbreite (mm) angegeben.

42PA66A + Rahmen H-Plattenstr.25mm EI60/EI90 b.150mm

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m PP:

42PA66B + Rahmen H-Plattenstr.25mm EI60/EI90 ü.150-250mm

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m PP:

45 Beschichtungen auf Holz und Metall

Ausmaßfeststellung:

Diese erfolgt gemäß ÖNORM gemessen in der Architekturlichte. Ist eine solche nicht vorhanden (z.B. bei Gangfenstern), wird den Abmessungen der Stocklichte jeweils 10 cm zugeschlagen.

Besteht ein Fenster aus Flügeln, deren Gesamtglasfläche je Flügel unterschiedliche Faktoren ergäben, ist die Architekturlichte entsprechend zu unterteilen (z.B. Mitte Kämpfer, Mitte Mittelstück).

Bei Kastenfenstern werden einscheibig oder mit Verbundsicherheitsglas verglaste Flügel mit den Faktoren für Einfachfenster, mit Isolierglas verglaste Flügel mit den Faktoren für Isolierglasfenster verrechnet. Weisen Verbundfenster in einer Ebene Isolierglas und in der anderen Ebene eine einfache Verglasung auf, so werden die Ebenen gesondert mit den unterschiedlichen Faktoren für Isolierglasfenster und für Einfachfenster verrechnet.

Die Länge von Sprossen wird in der Glaslichte zwischen den Flügelhölzern gemessen. Über Sprossenkreuzungen wird hinweg gemessen.

Flächen mit Fries und Füllung, einschließlich eingelassener oder aufgesetzter Leisten, gelten als profilierte Werkstücke. Werkstücke, deren Kanten mit dem Fasenhobel bearbeitet wurden sowie viertelkreisförmige, konvexe Kanten gelten als nicht profiliert; viertelkreisförmige, konkave Kanten gelten als profiliert. Werkstücke mit montierten einfachen Glas- oder Abdeckleisten gelten als profilierte Werkstücke, wenn der Rück- oder Vorsprung dieser Leisten größer als 6 mm ist.

Der Zuschlag bei einem Fußbodengefälle von mehr als 10 Prozent erfolgt nicht, wenn Arbeitsgerüste vom Auftraggeber beigestellt oder gesondert vergütet werden.

Anstrich - Beschichtung:

Um den vielfältigen Aufbringungsmethoden gerecht zu werden, wird statt des Wortes Anstrich das Wort Beschichtung verwendet.

Stoffaufbau - Verträglichkeit:

Wenn nicht alle Stoffe eines Beschichtungsaufbaues Materialien desselben Herstellers sind, wird deren Verträglichkeit vom Auftragnehmer nachgewiesen. Bei Instandsetzungsarbeiten haftet der Auftragnehmer für die Verträglichkeit der neuen Beschichtungsstoffe mit den verbliebenen alten Beschichtungen.

Stoff und Aufbau gemäß Auftraggeber:

Für die vom Auftraggeber beispielhaft angeführten Materialien wird keine Eignungsprüfung verlangt.

Imprägnierung - Grundierung:

Soweit von anderen Professionisten Imprägnierungen und/oder Grundierungen vorgenommen worden sind, überprüft der Auftragnehmer deren Verträglichkeit mit seinen angegebenen Beschichtungsprogrammen.

Beschichtungsstoffe:

Die Stoffe werden in Originalgebinden auf die Baustelle geliefert und erst dort in Verbrauchsbehälter (Handgefäße) umgefüllt. Die Verarbeitungsvorschriften des Erzeugers werden eingehalten. Auf Verlangen wird dem Auftraggeber ein Exemplar dieser Vorschriften zur Verfügung gestellt.

Ausführung der Beschichtungen:

Die Begriffe einfache, Standard- und hochwertige Ausführung sind in der ÖNORM B 2230 Teil 1 und 3 definiert. Beschichtungen von Fensterflügeln und Türblättern im eingehängten Zustand erfolgen nur mit Zustimmung des Auftraggebers. Die trockenen Flächen werden vor jedem Arbeitsgang geschliffen und abgestaubt.

Erbringungsort:

Der Erbringungsort ist die Baustelle.

Kommentar:

Fenster, Türen nach Stück:

Beschichtungsarbeiten auf Fenstern, Türen und dergleichen, die nach Stück (Loch) ausgeschrieben werden sollen, sind frei zu formulieren.

45PA + Feuerschutzbeschichtungen auf Stahl (PROMAT)

Version 2018

Leistungsumfang:

Im Folgenden ist das **Herstellen von Feuerschutzbeschichtungen** beschrieben.

Hersteller- und Verarbeitungsrichtlinien:

Alle Leistungen erfolgen gemäß den Hersteller- und Verarbeitungsrichtlinien und gemäß der Normen.

Aufzahlungen/Zubehör/Anlagenteile:

Positionen für Aufzahlungen (Az), Zubehör und Anlagenteile beschreiben Ergänzungen zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabe-gesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

45PA01 + Grundierung von gereinigten und entfetteten Stahlflächen für:

- PROMAPAIN[®]-SC3 und PROMAPAIN[®]-SC4
- PROMASPRAY[®]-F250 und PROMASPRAY[®]-C450
- PROMASPRAY[®]-P300

45PA01A + Grundierung f.Feuerschutzbeschichtung PROMAPAIN[®]-SC3

Mit Anstrichen aus Alkyd, Zwei-Komponenten-Epoxyd, zinkreiches Epoxyd oder Zinksilikat; bei verzinkten Stahlteilen ist ein ätzender Anstrich vor der Grundierung erforderlich.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

45PA01B + Grundierung f.Feuerschutzbeschichtung PROMAPAIN[®]-SC4

Mit Zwei-Komponenten-Epoxyd.

Angebotenes Erzeugnis:

L: S: EP: 0,00 m² PP:

45PA01C + Grundierung f.Feuerschutzspritzputz PROMASPRAY-F250

Mit Bonding Latex oder PSK 101, Promat-Konstruktionen 415.20 und 445.20, Nachweis ETA 10/0148, Auftrag ca. 100 ml/m².

L: S: EP: 0,00 m² PP:

45PA01D + Grundierung f.Feuerschutzspritzputz PROMASPRAY-C450

Mit Bonding Latex oder PSK 101, Promat-Konstruktionen 415.21 und 445.21, Nachweis ETA 10/0148, Auftrag ca. 100 ml/m².

L: S: EP: 0,00 m² PP:

45PA01E + Grundierung f.Feuerschutzspritzputz PROMASPRAY-P300

Mit Bondseal, Promat-Konstruktionen 415.22 und 445.22, Nachweis ETA 11/0043, Auftrag ca. 150 ml/m².

L: S: EP: 0,00 m² PP:

45PA02 + Feuerschutzbeschichtung mit wasserbasierendem und intumeszierendem Anstrich, weiß, Rohdichte ca. 1,35 kg/dm³, Festkörpergehalt ca. 71%, Expansionsverhältnis ca. 1:15, Viskosität ca. 30 Pas bei 20°C, Verbrauch ca. 2 kg/m² je mm Trockenschichtstärke, Verarbeitungstemperatur +5° bis +40°, VOC-Gehalt ≤1,5 g/l, geprüft nach ÖNORM ENV 13381-3, frei von Halogenen, APEO, Boraten, Fasern und Weichmachern, für Feuerwiderstandsdauer R15 bis R180 nach EN 13501-2,

für Stützen und Träger aus offenen Profilen (H- und I) sowie Hohlprofilen (FRQ, FRR).

z.B. mit PROMAT PROMAPAIN[®]-SC3, Promat-Konstruktionen 415.30 und 445.30, Nachweis ETA 13/0356, oder Gleichwertiges.

45PA02A + Feuerschutzbeschichtung SC3 R30 Stützen 4-seitig

Stützen (vierseitig), R30

Feuerschutzbeschichtung von grundierten Stahlflächen, Schichtstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur, Materialauftrag mit Pinsel, Rolle oder Airless-Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Trockenschichtstärke,

erforderliche Trockenschichtstärke bei Verwendung von PROMAPAIN[®]-SC3

- bei einem Ap/V-Wert von [] m⁻¹, [] µm

Angebotenes Erzeugnis: []

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: [] µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

45PA02B + Feuerschutzbeschichtung SC3 R30 Träger 3-seitig

Träger (dreiseitig), R30

Feuerschutzbeschichtung von grundierten Stahlflächen, Schichtstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur, Materialauftrag mit Pinsel, Rolle oder Airless-Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur

Erreichung der geforderten Trockenschichtstärke,

erforderliche Trockenschichtstärke bei Verwendung von PROMAPAIN[®]-SC3

- bei einem Ap/V-Wert von _____ m⁻¹, _____ µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

45PA02C + Feuerschutzbeschichtung SC3 R60 Stützen 4-seitig

Stützen (vierseitig), R60

Feuerschutzbeschichtung von grundierten Stahlflächen, Schichtstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur, Materialauftrag mit Pinsel, Rolle oder Airless-Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Trockenschichtstärke,

erforderliche Trockenschichtstärke bei Verwendung von PROMAPAIN[®]-SC3

- bei einem Ap/V-Wert von _____ m⁻¹, _____ µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

45PA02D + Feuerschutzbeschichtung SC3 R60 Träger 3-seitig

Träger (dreiseitig), R60

Feuerschutzbeschichtung von grundierten Stahlflächen, Schichtstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur, Materialauftrag mit Pinsel, Rolle oder Airless-Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Trockenschichtstärke,

erforderliche Trockenschichtstärke bei Verwendung von PROMAPAIN[®]-SC3

- bei einem Ap/V-Wert von _____ m⁻¹, _____ µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

45PA02E + Feuerschutzbeschichtung SC3 R90 Stützen 4-seitig

Stützen (vierseitig), R90

Feuerschutzbeschichtung von grundierten Stahlflächen, Schichtstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur, Materialauftrag mit Pinsel, Rolle oder Airless-Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Trockenschichtstärke,

erforderliche Trockenschichtstärke bei Verwendung von PROMAPAIN[®]-SC3

- bei einem Ap/V-Wert von _____ m⁻¹, _____ µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

45PA02F + Feuerschutzbeschichtung SC3 R90 Träger 3-seitig

Träger (dreiseitig), R90

Feuerschutzbeschichtung von grundierten Stahlflächen, Schichtstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur, Materialauftrag mit Pinsel, Rolle oder Airless-Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Trockenschichtstärke,

erforderliche Trockenschichtstärke bei Verwendung von PROMAPAIN[®]-SC3

- bei einem Ap/V-Wert von m⁻¹, µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

45PA03 + Feuerschutzbeschichtung mit wasserbasierendem und intumeszierendem Anstrich, weiß, Rohdichte ca. 1,30 kg/dm³, Festkörpergehalt ca. 68%, Viskosität ca. 30 Pas bei 20°C, Verbrauch ca. 2 kg/m² je mm Trockenschichtstärke, Verarbeitungstemperatur +5° bis +40°, VOC-Gehalt ≤ 3 g/l, geprüft nach ÖNORM ENV 13381-3, frei von Halogenen, APEO, Boraten, Fasern und Weichmachern, für Feuerwiderstandsdauer R15 bis R120 nach EN 13501-2,

für Stützen und Träger aus offenen Profilen (H- und I bis R120) sowie Hohlprofilen (FRQ, FRR bis R90).

z.B. mit PROMAT PROMAPAIN[®]-SC4, Promat-Konstruktionen 415.40 und 445.40, Nachweis ETA 13/0198, oder Gleichwertiges.

45PA03A + Feuerschutzbeschichtung SC4 R30 Stützen 4-seitig

Stützen (vierseitig), R30

Feuerschutzbeschichtung von grundierten Stahlflächen, Schichtstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur, Materialauftrag mit Pinsel, Rolle oder Airless-Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Trockenschichtstärke,

erforderliche Trockenschichtstärke bei Verwendung von PROMAPAIN[®]-SC4

- bei einem Ap/V-Wert von m⁻¹, µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

45PA03B + Feuerschutzbeschichtung SC4 R30 Träger 3-seitig

Träger (dreiseitig), R30

Feuerschutzbeschichtung von grundierten Stahlflächen, Schichtstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur, Materialauftrag mit Pinsel, Rolle oder Airless-Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Trockenschichtstärke,

erforderliche Trockenschichtstärke bei Verwendung von PROMAPAIN[®]-SC4

- bei einem Ap/V-Wert von _____ m⁻¹, _____ µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

45PA03C + Feuerschutzbeschichtung SC4 R60 Stützen 4-seitig

Stützen (vierseitig), R60

Feuerschutzbeschichtung von grundierten Stahlflächen, Schichtstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur, Materialauftrag mit Pinsel, Rolle oder Airless-Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Trockenschichtstärke,

erforderliche Trockenschichtstärke bei Verwendung von PROMAPAIN[®]-SC4

- bei einem Ap/V-Wert von _____ m⁻¹, _____ µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

45PA03D + Feuerschutzbeschichtung SC4 R60 Träger 3-seitig

Träger (dreiseitig), R60

Feuerschutzbeschichtung von grundierten Stahlflächen, Schichtstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur, Materialauftrag mit Pinsel, Rolle oder Airless-Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Trockenschichtstärke,

erforderliche Trockenschichtstärke bei Verwendung von PROMAPAIN[®]-SC4

- bei einem Ap/V-Wert von _____ m⁻¹, _____ µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

45PA03E + Feuerschutzbeschichtung SC4 R90 Stützen 4-seitig

Stützen (vierseitig), R90

Feuerschutzbeschichtung von grundierten Stahlflächen, Schichtstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur, Materialauftrag mit Pinsel, Rolle oder Airless-Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Trockenschichtstärke,

erforderliche Trockenschichtstärke bei Verwendung von PROMAPAIN[®]-SC4

- bei einem Ap/V-Wert von _____ m⁻¹, _____ µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: μm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

45PA03F + Feuerschutzbeschichtung SC4 R90 Träger 3-seitig

Träger (dreiseitig), R90

Feuerschutzbeschichtung von grundierten Stahlflächen, Schichtstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur, Materialauftrag mit Pinsel, Rolle oder Airless-Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Trockenschichtstärke,

erforderliche Trockenschichtstärke bei Verwendung von PROMAPAIN[®]-SC4

- bei einem Ap/V-Wert von m⁻¹, μm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: μm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

45PA04 + Feuerschutzbeschichtung als gebrauchsfertige Feststoffmischung, zementgebundene mineralische Fasern, Raumgewicht ρ 250 kg/m³ \pm 1,5%, Alkalität 10, Wärmeleitfähigkeit 0,043 W/m²K bei 24°, Abrissfähigkeit 0,0016-0,038 N/mm², Euroklasse A1 nach EN 13501-1, Schallabsorptionsklasse B bei 35 mm Schichtstärke, Feuerwiderstand R15 bis R240 in Abhängigkeit von der Schichtstärke (Bemessung nach Eurocode unter Berücksichtigung der kritischen Stahlbemessungstemperatur), Auftrag mit Spritzmaschine, max. Schichtstärke 80 mm je Arbeitsgang, min. Trockenschichtstärke 10 mm, max. Trockenschichtstärke 80 mm,

für offene Profile mit einem Ap/V-Wert 50 bis 410 m⁻¹, bei eckigen Hohlprofilen Bemessung der Schichtstärke nach ONORM EN 13381-4, Anhang A

z.B. mit PROMAT PROMASPRAY[®]-F250, Promat-Konstruktionen 415.20 und 445.20, Nachweis ETA 10/0148, oder Gleichwertiges.

45PA04A + Feuerschutzspritzputz F250 R30 Stützen/Träger

Stützen und Träger, R30

Spritzputzbeschichtung von grundierten Stahlflächen, Schichtstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur, Materialauftrag mit Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Trockenschichtstärke,

erforderliche Trockenschichtstärke bei Verwendung von PROMASPRAY[®]-F250

- bei einem Ap/V-Wert von m⁻¹, μm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: μm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

45PA04B + Feuerschutzspritzputz F250 R60 Stützen/Träger

Stützen und Träger, R60

Beschichtung von grundierten Stahlflächen, Schichtstärke bemessen nach Ap/V-Wert und

Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur, Materialauftrag mit Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Trockenschichtstärke,

erforderliche Trockenschichtstärke bei Verwendung von PROMASPRAY®-F250

- bei einem Ap/V-Wert von _____ m⁻¹, _____ µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

45PA04C + Feuerschutzspritzputz F250 R90 Stützen/Träger

Stützen und Träger, R90

Beschichtung von grundierten Stahlflächen, Schichtstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur, Materialauftrag mit Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Trockenschichtstärke,

erforderliche Trockenschichtstärke bei Verwendung von PROMASPRAY®-F250

- bei einem Ap/V-Wert von _____ m⁻¹, _____ µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

45PA05 + Feuerschutzbeschichtung als gebrauchsfertige Feststoffmischung, zementgebundenes

Vermiculit, Raumgewicht ρ 365 kg/m³ ±1,5%, Alkalität 12 - 12,5, Wärmeleitfähigkeit 0,095 W/m²K bei 20°, Druckfestigkeit 563 kPa, Euroklasse A1 nach EN 13501-1, Schallabsorptionsklasse B bei 35 mm Schichtstärke, Feuerwiderstand R15 bis R240 in Abhängigkeit von der Schichtstärke (Bemessung nach Eurocode unter Berücksichtigung der kritischen Stahlbemessungstemperatur), Auftrag mit Spritzmaschine, max. Schichtstärke 20 mm je Arbeitsgang, min. Trockenschichtstärke 8 mm, max. Trockenschichtstärke 58 mm,

für offene Profile mit einem Ap/V-Wert 50 bis 410 m⁻¹, bei eckigen Hohlprofilen Bemessung der Schichtstärke nach ÖNORM EN 13381-4, Anhang A

z.B. mit PROMAT PROMASPRAY®-C450, Promat-Konstruktionen 415.21 und 445.21, Nachweis ETA 13/0379, oder Gleichwertiges.

45PA05A + Feuerschutzspritzputz C450 R30 Stützen/Träger

Stützen und Träger, R30

Spritzputzbeschichtung von grundierten Stahlflächen, Schichtstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur, Materialauftrag mit Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Trockenschichtstärke,

erforderliche Trockenschichtstärke bei Verwendung von PROMASPRAY®-C450

- bei einem Ap/V-Wert von _____ m⁻¹, _____ µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

45PA05B + Feuerschutzspritzputz C450 R60 Stützen/Träger

Stützen und Träger, R60

Beschichtung von grundierten Stahlflächen, Schichtstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur, Materialauftrag mit Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Trockenschichtstärke,

erforderliche Trockenschichtstärke bei Verwendung von PROMASPRAY®-C450

- bei einem Ap/V-Wert von m⁻¹, µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

45PA05C + Feuerschutzspritzputz C450 R90 Stützen/Träger

Stützen und Träger, R90

Beschichtung von grundierten Stahlflächen, Schichtstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur, Materialauftrag mit Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Trockenschichtstärke,

erforderliche Trockenschichtstärke bei Verwendung von PROMASPRAY®-C450

- bei einem Ap/V-Wert von m⁻¹, µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

45PA06 + Feuerschutzbeschichtung als gebrauchsfertige Feststoffmischung, gipsgebundenes Vermiculit, Raumgewicht ρ 310 kg/m³ ±1,5%, Alkalität 8 - 8,5, Wärmeleitfähigkeit 0,078 W/m²K, Euroklasse A1 nach EN 13501-1, Feuerwiderstand R15 bis R240 in Abhängigkeit von der Schichtstärke (Bemessung nach Eurocode unter Berücksichtigung der kritischen Stahlbemessungstemperatur), Auftrag mit Spritzmaschine, max. Schichtstärke 20 mm je Arbeitsgang, min. Trockenschichtstärke 8 mm, max. Trockenschichtstärke 52 mm,

für offene Profile mit einem Ap/V-Wert 50 bis 410 m⁻¹, bei eckigen Hohlprofilen Bemessung der Schichtstärke nach ÖNORM EN 13381-4, Anhang A

z.B. mit PROMAT PROMASPRAY®-P300, Promat-Konstruktionen 415.22 und 445.22, Nachweis ETA 11/0043, oder Gleichwertiges.

45PA06A + Feuerschutzspritzputz P300 R30 Stützen/Träger

Stützen und Träger, R30

Spritzputzbeschichtung von grundierten Stahlflächen, Schichtstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur, Materialauftrag mit Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten

Trockenschichtstärke,

erforderliche Trockenschichtstärke bei Verwendung von PROMASPRAY®-P300

- bei einem Ap/V-Wert von _____ m⁻¹, _____ µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

45PA06B + Feuerschutzspritzputz P300 R60 Stützen/Träger

Stützen und Träger, R60

Beschichtung von grundierten Stahlflächen, Schichtstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur, Materialauftrag mit Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Trockenschichtstärke,

erforderliche Trockenschichtstärke bei Verwendung von PROMASPRAY®-P300

- bei einem Ap/V-Wert von _____ m⁻¹, _____ µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

45PA06C + Feuerschutzspritzputz P300 R90 Stützen/Träger

Stützen und Träger, R90

Beschichtung von grundierten Stahlflächen, Schichtstärke bemessen nach Ap/V-Wert und Feuerwiderstand unter Berücksichtigung der kritischen Bemessungstemperatur, Materialauftrag mit Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Trockenschichtstärke,

erforderliche Trockenschichtstärke bei Verwendung von PROMASPRAY®-P300

- bei einem Ap/V-Wert von _____ m⁻¹, _____ µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

46 **Beschichtung auf Mauerwerk, Putz und Beton**

Ausmaßfeststellung:

Die Ausmaßfeststellung erfolgt gemäß ÖNORM ohne Zuschläge für Erschwernisse (= tatsächliches Ausmaß gemäß ÖNORM ohne Erschwernisse), Erschwernisse werden in eigenen Aufzählungspositionen geregelt, nicht standardisierte Erschwernisse (= nicht in der LB-HB erfasste Erschwernisse) werden gemäß ÖNORM abgerechnet.

Wände/ebene Untersichten (Decken):

Die Einheitspreise sind ohne Unterschied, ob die Leistungen auf Wänden oder ebenen (waagrecht oder schrägen) Untersichten (Decken) erbracht werden, kalkuliert.

Standardflächen:

Wände und ebene Untersichten (Decken) über Fußböden, die waagrecht sind oder bis 10 Prozent Gefälle aufweisen, werden in der Folge als Standardflächen (Standard) bezeichnet.

Stiegenhaus/Stiegenräume:

Als Stiegenhaus gemäß ÖNORM gelten von Wänden begrenzte Räume, die Treppenläufe, Zwischen- und Hauptpodeste umschließen (durchlaufende Gehlinie). Dies gilt auch für freistehende Treppenläufe, wenn der Abstand zur Wandfläche nicht größer als 1,20 m ist.

Bei freistehenden Treppenläufen in nicht geschlossenen Stiegenräumen oder im Außenbereich oder in Räumen mit mehr als 1,20 m Abstand von Wänden zum freistehenden Treppenlauf oder bei Gängen und Räumen mit mehr als drei Stufen in einer Folge und dergleichen wird die Ermittlung der Ausmaße der zum Begriff Stiegenhaus zählenden Flächen wie folgt durchgeführt: Als Grundfläche wird die Breite des Treppenlaufes oder die Stufenbreite mal dem Abstand ab erster Setzstufe zur letzten Setzstufe zusätzlich 2 x 1,20 m gerechnet. Wände, die diese Grundfläche begrenzen, und ebene Untersichten über dieser Grundfläche gelten als Flächen im Stiegenhaus.

Wände/Untersichten (Decken) alleine (W/U):

Vorarbeiten und Beschichtungen von Wänden oder ebenen Untersichten allein einschließlich einem etwaigen angrenzenden Decken- oder Wandstreifen bis zu einem Meter Breite werden durch eigene Positionen geregelt. Kann der Anschluss ohne Beschneidarbeiten hergestellt werden, so werden diese Flächen als Standardflächen abgerechnet.

Aufzählungspositionen:

Die in der LB-HB enthaltenen Aufzählungspositionen beziehen sich ausschließlich auf LB-HB Positionen (nicht auf etwaige frei formulierte Positionen).

Die Aufzahlungen werden für die aufsummierten Flächen aller Positionen einer Unterleistungsgruppe berechnet, für die die jeweilige Erschwernis zutrifft.

Bei kalkulatorischen Unterschieden der Erschwernis zwischen den einzelnen Positionen einer Unterleistungsgruppe ist ein Mittelwert vereinbart.

Der vereinbarte Mittelwert der Aufzählungspositionen gilt auch bei etwaigen Änderungen des Ausmaßes der einzelnen Positionen, auf die sich die Aufzahlung bezieht.

Gerüste:

Etwaige Arbeitsgerüste und Aufstiegshilfen für den eigenen Bedarf bis zu einer Arbeitshöhe bis 4 m sind im Einheitspreis einkalkuliert. Bei Arbeitshöhen über 4 m werden Arbeitgerüste gesondert verrechnet (z.B. ULG 01.18 System-Gerüste).

Höhen:

Alle Leistungen auf Standardflächen oder auf Wänden/Untersichten (Decken) alleine bis zu einer Höhe von 4 m sind in den Einheitspreisen einkalkuliert.

Für die Erschwernis bei solchen Flächen, die eine Höhe über 4 m bis 5,6 m aufweisen, wird eine Aufzahlung auf alle ganzen die Höhengrenze überschreitenden Flächen verrechnet. Diese Wandflächen werden somit jeweils vom Fußboden beginnend bis zu ihrer Oberkante gemessen.

Bei Wänden mit schrägem (nicht waagrecht) oberem Abschluss und bei schrägen Untersichten (Decken) wird die Aufzahlung jeweils auf die gesamte unter der Schräge liegende Wandfläche oder auf die gesamte schräge Untersicht (Decke) berechnet, wenn diese Flächen an irgendeiner Stelle die Höhengrenze überschreiten.

Beschichtungsaufbau:

Für die Beschichtungen sind alle der ÖNORM entsprechenden einzelnen Arbeitsgänge im Einheitspreis einkalkuliert.

Vorbereiten des Untergrundes:

Das Überscheren, um Mörtelspritzer oder ähnliche Verunreinigungen zu entfernen, sowie das Verspachteln, das ist das Schließen von geringfügigen Schäden mit einer bis zu 7 cm breiten Spachtel unter Verwendung eines auf den Untergrund abgestimmten Stoffes, sind im Einheitspreis einkalkuliert.

Andere notwendige Vorbereitungsarbeiten zur Herstellung eines für den nachfolgenden Beschichtungsaufbau geeigneten Untergrundes sind durch eigene Positionen geregelt.

Farbtöne:

Alle Beschichtungen sind mit einem Pastelltönen nach Wahl des Auftraggebers kalkuliert. Kommen verschiedene Pastelltöne zur Ausführung, sind die einzelnen Farbtöne mengenmäßig in eigenen Positionen (z.B. durch eine Unterscheidung mittels Mehrfachverwendungskennzeichen gemäß ÖNORM B 2063) zusammengefasst.

Mehrschichtiger Beschichtungsaufbau:

Der Auftragnehmer garantiert die Verträglichkeit der verarbeiteten Materialien untereinander. Etwaige Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers der verwendeten Produkte werden eingehalten und gelten als Vertragsbestandteile.

Anarbeiten (Beschneiden) an Bauteile:

Anarbeiten (Beschneiden) an Bauteile, und zwar entweder Anarbeiten an Materialgrenzen (z.B. bei Sockelleisten oder Verkleidungen, die nicht entfernt oder abgedeckt werden) oder Herstellen geradliniger Farbstöße auf Flächen, in Raumecken oder entlang von Bauteilkanten bei Zwei- oder Mehrfarbigkeit wird nach dem Längenmaß in eigenen Positionen erfasst. Diese Positionen werden nur für die Erschwernis bei der Beschichtung, nicht für Vorarbeiten und Spachteln verrechnet.

Auf Wänden oder ebenen Untersichten (Decken) allein, bei Kehrsockeln und Lambrien ist diese Leistung bereits in der beschriebenen Hauptleistung enthalten.

Abgerechnet wird die Länge der hergestellten Begrenzung der jeweiligen Beschichtung (ohne Unterschied der erforderlichen Anzahl der Arbeitsgänge des beschriebenen Beschichtungsaufbaues) und ohne Unterschied, ob auf Standardflächen oder im Stiegenhaus.

Ein etwaiges Anarbeiten an Flächen, für die Schutzabdeckungen zur Ausführung kommen (z.B. Fußböden), ist im Einheitspreis einkalkuliert und gilt nicht als Beschneidearbeit.

Antischimmelausführung (Fungizidbeschichtungen):

Gesundheitsschädliche Fungizide (z.B. Quecksilberverbindungen) werden nicht verwendet.

Kommentar:

Raumweise nach Stück:

Die raumweise Ausschreibung nach Stück kann unter Angabe der Länge, Breite, Höhe und etwaiger Erschwernisse, frei formuliert werden.

Erschwernisse:

Standardisierte Aufzählungspositionen für Erschwernisse gelten nur für standardisierte Leistungen der jeweiligen Unterleistungsgruppe.

Die Abgeltung von Erschwernissen, die in der LB-Hochbau nicht standardisiert sind, erfolgt gemäß ÖNORM durch Mengenzuschläge sofern dafür nicht frei formulierte Positionen vorgesehen werden.

Werden mehrere Arbeitsgänge (z.B. verschiedene Standardpositionen für Vorarbeiten, wie Abscheren, Tiefengrundierung und Spachteln) auf der gleichen Fläche, für die eine Aufzählung zutrifft, ausgeführt, sind die zutreffenden Flächen oder Teilflächen aus den verschiedenen Positionen zur Ermittlung der Fläche für die Aufzählung zu summieren (z.B. 3 Arbeitsgänge aus einer Unterleistungsgruppe auf der selben Fläche bedeutet die 3-fache Fläche als Menge in der Aufzählungsposition der betroffenen Unterleistungsgruppe).

Etwaige Erschwernisse im Zusammenhang mit frei formulierten Positionen sind ebenfalls frei zu formulieren.

46PA + Beschichtungen auf Betonflächen (PROMAT)

Version 2018

Leistungsumfang:

Im Folgenden ist das **Herstellen von Beschichtungen auf Betonflächen** beschrieben.

Hersteller- und Verarbeitungsrichtlinien:

Alle Leistungen erfolgen gemäß den Hersteller- und Verarbeitungsrichtlinien und gemäß der Normen.

Aufzahlungen/Zubehör/Anlagenteile:

Positionen für Aufzahlungen (Az), Zubehör und Anlagenteile beschreiben Ergänzungen zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

Kommentar:

Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.

Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).

46PA01 + Beschichtung mit wasserbasierendem, intumeszierendem Anstrich, weiß, Rohdichte ca. 1,35 kg/dm³, Festkörpergehalt ca. 71%, Expansionsverhältnis ca. 1:15, Viskosität ca. 30 Pas bei 20°C, Verbrauch ca. 2 kg/m² je mm Trockenschichtstärke, Trockenzeit ca. 6 h für 400 µ bei 20° Raumtemperatur und 50% relative Luftfeuchtigkeit, Verarbeitungstemperatur +5° bis +40°, VOC-Gehalt ≤1,5 g/l, frei von Halogenen, APEO, Boraten, Fasern und Weichmachern.

z.B. mit PROMAT PROMAPAIN[®]-SC3, Promat-Konstruktion 480.30 und 445.30, Efectis AR-U-669B, oder Gleichwertiges.

46PA01A + Beschichtungen Betonfl.SC3 R30 Wände

Wände, R30

Beschichtung von gereinigten und entfetteten Betonflächen, Materialauftrag mit Pinsel, Rolle oder Airless-Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Schichtstärke,

Schichtstärke: µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

46PA01B + Beschichtungen Betonfl.SC3 R30 Decken

Decken und Deckenbereiche der Rippendecke, R30

Beschichtung von gereinigten und entfetteten Betonflächen, Materialauftrag mit Pinsel, Rolle oder Airless-Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Schichtstärke,

Schichtstärke: µm

LB-HB-020+ABK-014

Preisangaben in EUR

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

46PA01C + Beschichtungen Betonfl.SC3 R30 Träger

Träger (dreiseitig), Rippen von Rippendecken, R30

Beschichtung von gereinigten und entfetteten Betonflächen, Materialauftrag mit Pinsel, Rolle oder Airless-Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Schichtstärke,

Schichtstärke: µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

46PA01D + Beschichtungen Betonfl.SC3 R30 Stützen (vierseitig)

Stützen (vierseitig), R30

Beschichtung von gereinigten und entfetteten Betonflächen, Materialauftrag mit Pinsel, Rolle oder Airless-Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Schichtstärke,

Schichtstärke: µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

46PA01E + Beschichtungen Betonfl.SC3 R60 Wände

Wände, R60

Beschichtung von gereinigten und entfetteten Betonflächen, Materialauftrag mit Pinsel, Rolle oder Airless-Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Schichtstärke,

Schichtstärke: µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

46PA01F + Beschichtungen Betonfl.SC3 R60 Decken

Decken und Deckenbereiche der Rippendecke, R60

Beschichtung von gereinigten und entfetteten Betonflächen, Materialauftrag mit Pinsel, Rolle oder Airless-Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Schichtstärke,

Schichtstärke: µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenem Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

46PA01G + Beschichtungen Betonfl.SC3 R60 Träger

Träger (dreiseitig), Rippen von Rippendecken, R60

Beschichtung von gereinigten und entfetteten Betonflächen, Materialauftrag mit Pinsel, Rolle oder Airless-Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Schichtstärke,

Schichtstärke: µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenem Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

46PA01H + Beschichtungen Betonfl.SC3 R60 Stützen (vierseitig)

Stützen (vierseitig), R60

Beschichtung von gereinigten und entfetteten Betonflächen, Materialauftrag mit Pinsel, Rolle oder Airless-Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Schichtstärke,

Schichtstärke: µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenem Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

46PA01I + Beschichtungen Betonfl.SC3 R90 Wände

Wände, R90

Beschichtung von gereinigten und entfetteten Betonflächen, Materialauftrag mit Pinsel, Rolle oder Airless-Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Schichtstärke,

Schichtstärke: µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenem Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

46PA01J + Beschichtungen Betonfl.SC3 R90 Decken

Decken und Deckenbereiche der Rippendecke, R90

Beschichtung von gereinigten und entfetteten Betonflächen, Materialauftrag mit Pinsel, Rolle oder Airless-Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Schichtstärke,

Schichtstärke: µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

46PA01K + Beschichtungen Betonfl.SC3 R90 Träger

Träger (dreiseitig), Rippen von Rippendecken, R90

Beschichtung von gereinigten und entfetteten Betonflächen, Materialauftrag mit Pinsel, Rolle oder Airless-Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Schichtstärke,

Schichtstärke: µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

46PA01L + Beschichtungen Betonfl. SC3 R90 Stützen (vierseitig)

Stützen (vierseitig), R90

Beschichtung von gereinigten und entfetteten Betonflächen, Materialauftrag mit Pinsel, Rolle oder Airless-Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Schichtstärke,

Schichtstärke: µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

46PA02 + Feuerschutzspritzputz als gebrauchsfertige Feststoffmischung, zementgebundene mineralische Fasern, Raumgewicht ρ 250 kg/m³ \pm 1,5%, Alkalität 10, Wärmeleitfähigkeit 0,043 W/m²K bei 24°, Abrissfähigkeit 0,0016-0,038 N/mm², Euroklasse A1 nach EN 13501-1, Schallabsorptionsklasse B bei 35 mm Schichtstärke, Feuerwiderstand R15 bis R240 in Abhängigkeit von der Schichtstärke, Auftrag mit Spritzmaschine, max. Schichtstärke 80 mm je Arbeitsgang, min. Trockenschichtstärke 10 mm, max. Trockenschichtstärke 80 mm, für Betondecken und -wände mit einseitiger Feuerbelastung, d \geq 120 mm, sowie Betonträger und -stützen mit mehrseitiger Feuerbelastung, b \geq 150 mm, Betongüte \leq C60 nach EN 1992-1 und -2, Raumgewicht 2330 kg/m³.

Die Bemessung der Schichtstärke erfolgt nach der höchstzulässigen Temperatur an der Oberfläche des Betonbauteiles und/oder nach der höchstzulässigen Temperatur in der ersten Bewehrungsebene, berechnet nach Eurocode, bzw. nach der äquivalenten Betondicke, berechnet nach ENV 13381-3, Anhang C und EN 1992-1/-2, Anhang A.

z.B. mit PROMAT PROMASPRAY®-F250, Promat-Konstruktion 480.20, Nachweis ETA 10/0148, oder Gleichwertiges.

46PA02A + Feuerschutzspritzputz F250 R30

Spritzputzbeschichtung R30 von grundierten Betonflächen, Materialauftrag mit Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Schichtstärke,

Schichtstärke: µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

46PA02B + Feuerschutzspritzputz F250 R60

Spritzputzbeschichtung R60 von grundierten Betonflächen, Materialauftrag mit Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Schichtstärke,

Schichtstärke: µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

46PA02C + Feuerschutzspritzputz F250 R90

Spritzputzbeschichtung R90 von grundierten Betonflächen, Materialauftrag mit Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Schichtstärke,

Schichtstärke: µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

46PA03 + Feuerschutzspritzputz als gebrauchsfertige Feststoffmischung, zementgebundenes Vermiculit, Raumgewicht ρ 365 kg/m³ ±1,5%, Alkalität 12-12,5, Wärmeleitfähigkeit 0,095 W/m²K bei 20°, Druckfestigkeit 563 kPa, Euroklasse A1 nach EN 13501-1, Schallabsorptionsklasse B bei 35 mm Schichtstärke, Feuerwiderstand R15 bis R240 in Abhängigkeit von der Schichtstärke, Auftrag mit Spritzmaschine, max. Schichtstärke 20 mm je Arbeitsgang, min. Trockenschichtstärke 8 mm, max. Trockenschichtstärke 58 mm,

Die Bemessung der Schichtstärke erfolgt nach der höchstzulässigen Temperatur an der Oberfläche des Betonbauteiles und/oder nach der höchstzulässigen Temperatur in der ersten Bewehrungsebene, berechnet nach Eurocode, bzw. nach der äquivalenten Betondicke, berechnet nach ENV 13381-3, Anhang C und EN 1992-1/-2, Anhang A.

z.B. mit PROMAT PROMASPRAY®-C450, Promat-Konstruktion 480.21, Nachweis ETA 13/0379, oder Gleichwertiges.

46PA03A + Feuerschutzspritzputz C450 R30

Spritzputzbeschichtung R30 von grundierten Betonflächen, Materialauftrag mit Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Schichtstärke,

Schichtstärke: µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

46PA03B + Feuerschutzspritzputz C450 R60

Spritzputzbeschichtung R60 von grundierten Betonflächen, Materialauftrag mit Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Schichtstärke,

Schichtstärke: µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

46PA03C + Feuerschutzspritzputz C450 R90

Spritzputzbeschichtung R90 von grundierten Betonflächen, Materialauftrag mit Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Schichtstärke,

Schichtstärke: µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

46PA04 + Feuerschutzspritzputz als gebrauchsfertige Feststoffmischung, gipsgebundenes Vermiculit, Raumgewicht ρ 310 kg/m³ \pm 1,5%, Alkalität 8-8,5, Wärmeleitfähigkeit 0,078 W/m²K, Euroklasse A1 nach EN 13501-1, Feuerwiderstand R15 bis R240 in Abhängigkeit von der Schichtstärke, Auftrag mit Spritzmaschine, max. Schichtstärke 20 mm je Arbeitsgang, max. Schichtstärke der Beschichtung 52 mm,

Die Bemessung der Schichtstärke erfolgt nach der höchstzulässigen Temperatur an der Oberfläche des Betonbauteiles und/oder nach der höchstzulässigen Temperatur in der ersten Bewehrungsebene, berechnet nach Eurocode, bzw. nach der äquivalenten Betondicke, berechnet nach ENV 13381-3, Anhang C und EN 1992-1/-2, Anhang A.

z.B. mit PROMAT PROMASPRAY®-P300, Promat-Konstruktion 480.22, Nachweis ETA 11/0043, oder Gleichwertiges.

46PA04A + Feuerschutzspritzputz P300 R30

Spritzputzbeschichtung R30 von grundierten Betonflächen, Materialauftrag mit Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Schichtstärke,

Schichtstärke: µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

46PA04B + Feuerschutzspritzputz P300 R60

Spritzputzbeschichtung R60 von grundierten Betonflächen, Materialauftrag mit Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Schichtstärke,

Schichtstärke: µm

LB-HB-020+ABK-014

Preisangaben in EUR

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

46PA04C + Feuerschutzspritzputz P300 R90

Spritzputzbeschichtung R90 von grundierten Betonflächen, Materialauftrag mit Spritzmaschine, kontinuierliches Auftragen bis zur Erreichung der geforderten Schichtstärke,

Schichtstärke: µm

Angebotenes Erzeugnis:

Schichtstärke bei angebotenen Erzeugnis: µm

L: S: EP: 0,00 m² PP:

Schlussblatt

Bezeichnung

Gesamt

Summe LV **EUR**

Summe Aufschläge/Nachlässe **EUR**

Gesamtpreis **EUR**

zuzüglich % USt. **EUR**

Angebotspreis **EUR**

Inhaltsverzeichnis

LG	BEZEICHNUNG	Seite
	Ständige Vorbemerkung der LB	1
09	Versetzarbeiten	2
10	Putz	5
32	Konstruktiver Stahlbau	10
39	Trockenbauarbeiten	25
42	Glaserarbeiten	31
45	Beschichtungen auf Holz und Metall	71
46	Beschichtung auf Mauerwerk, Putz und Beton	81
	Schlussblatt	90

Legende für Abkürzungen:

- TA: Kennzeichen „Teilangebot“
PU: Nummer Leistungsteil für Preisumrechnung
TS: Teilsammenkennzeichen (bei LV ohne Gliederung)
PZZV: Kennzeichen für Positionsart (P)
 Zuordnungskennzeichen (ZZ)
 Variantennummer (V)
V: Vorbemerkungskennzeichen
W: Kennzeichen „Wesentliche Position“